

# HAMMINKELN RUFT

Nr. 58  
Dezember 2012  
27. Jahrgang



Foto: Heinz Breuer

Zur Titelgeschichte:  
25 Jahre Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln



Heimatzeitschrift  
des **HVV**

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser von „HAMMINKELN RUFT“,

mit der 58. Ausgabe von „HAMMINKELN RUFT“ möchten wir in unserer Titelgeschichte über das Bürgerhaus in Hamminkeln berichten.

Nach 25. Jahren mit vielen Höhen und Tiefen ist es gelungen die „gute Stube“ von Hamminkeln für die nächsten Jahre gut aufzustellen. In diesem Jahr bekam das Haus ein Facelift um den Anforderungen des 21. Jahrhunderts bestehen zu können. Mit den jetzigen Pächtern und den Hamminkeler Vereinen ist es gelungen über diese lange Zeit das Haus zu einer Erfolgsgeschichte zu machen. An den Tagen um den 1. Mai wird ein Festprogramm an die lebhafteste Geschichte erinnern.

Wie immer wird auch in dieser Ausgabe das aktuelle Vereinsgeschehen und die Geschichte unseres Heimatortes beleuchtet.

Besonders möchten wir Ihnen unseren Heimatkalender 2013 mit tollen Fotos von Horst Reikowski ans Herz legen. Wie immer möchten wir Jugendarbeit im Ort unterstützen. In diesem Jahr hat sich der Vorstand des HVV für die Jugendabteilung des Naturschutzbundes „Naju“ und den Voltigierern des Reitvereins von Lützwitz entschieden. Mit Ihrer Spende für den Kalender kann in diesen Vereinen viel für unsere Jugend getan werden. Vielen Dank im Voraus!!!!

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Familien viel Spaß beim Lesen dieser Lektüre, ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2013.

Für die Redaktion

Stefan Tidden  
1. Vorsitzender

# Inhalt

- 02 Stefan Tidden**  
Vorwort
- 04 Heinz Breuer**  
25 Jahre Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln
- 24 Heiner Hahnen**  
CRASH DOWN
- 28 Willi Farbelow**  
Wolfgang Brunnens Roman
- 30 Dirk Middendorf**  
Kreisverkehr endlich fertig
- 32 Klaus Braun**  
Ein Spiegel für die „Straße des Schreckens“
- 34 Bastian Bors**  
Ein Unternehmen stellt sich vor
- 38 Heike Bierkämper**  
Der HSV erweitert sein Angebot
- 42 Ilona Hübers-Buchmann**  
„Hamminkeln Ruft“ - Jetzt auch für Sedgfield
- 44 Christiane Stange**  
Volksschul-Entlassungszeugnis
- 46 Willi Farbelow**  
Traditioneller Gottesdienst unterm Fallschirm
- 48 Stefan Tidden**  
Bellhammi 2012
- 50 Volker Möllenbeck**  
Der Mann mit der Lyra sagt „Tschüss“
- 51 Volker Möllenbeck**  
Ehrennadel in Gold
- 54 Willi Farbelow**  
Auflösung Suchbild Nr. 38
- 59 Stefan Tidden**  
Veranstaltungen Hamminkeler Vereine  
1. Halbjahr 2013



## Mode für die ganze Familie

Herzlich willkommen

zu Ihrem ganz persönlichen  
Modebummel durch unser Haus.

Riesig ist unsere Markenmodeauswahl

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2013

MODEHAUS

# tangelder

HALDERN REES & MEHRHOOG

KLOSTERSTR. 1 · 46459 REES-HALDERN · TEL. 02850/209  
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR: 9:00-12:30 + 14:30-18:30 •  
SA: 9:00-13:00

„KEIN PROBLEM BEI UNS“



# >> 25 Jahre Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln

1988-2013 – eine Erfolgsgeschichte

von Heinz Breuer

Das Bürgerhaus Friedenshalle gehört zum Dorf wie nebenan die jahrhundertealte Dorfkirche im Ortszentrum von Hamminkeln. Doch wie kam es dazu, wie ist dieses Bürgerhaus entstanden, welches heute als Gaststube mit Sportsbar und flexiblen Räumlichkeiten für alle Art von Veranstaltungen so selbstverständlich genutzt wird. Was hat das Bürgerhaus mit dem Namen Friedenshalle zu tun?

Die Entstehungsgeschichte ist einigen möglicherweise nicht so vertraut wie der Hamminkeler Bürgerschaft und den schon damaligen Vereinsmitgliedern der 1980er Jahre. Wie war die Situation damals und welcher steiniger und mühevoller Weg war unserer Dorfgemeinschaft mit dem erklärten Willen und Mut zur Selbsthilfe vorgezeichnet? Ein steiniger Weg in Form einer riesigen Menge von Bausteinen als dringend notwendige Geld- und Sachspenden oder Bauhilfe durch Eigenleistung, welcher Art auch immer, die für den Bau eines Bürgerhauses erforderlich waren.

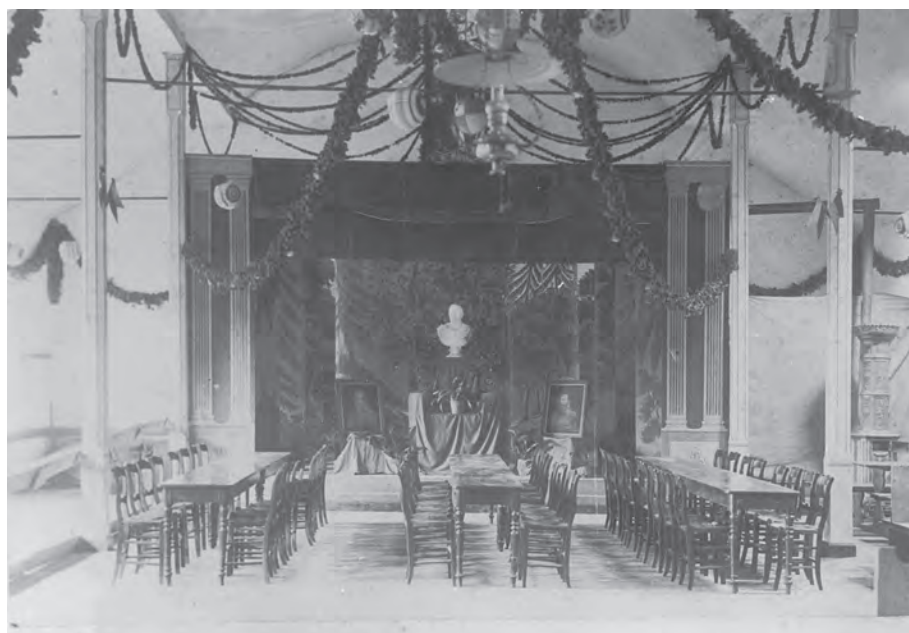
Doch zunächst nochmals zurück zur alten Friedenshalle Neu.



Gaststätte, Friedenshalle, Kegelbahnen und Nebengebäude Ewald Neu, Aquarell von H. Brands 1984

Ewald Neu (geboren 18.04. 1923, gestorben 31.08. 1999) war der damalige Eigentümer und Gastwirt, genaue Bezeichnung:

Schankwirtschaft zur Friedenshalle  
Saal und Kegelbahn



Der Saal der Friedenshalle im Jahre 1897. Anlaß für den prächtigen Schmuck war der 100. Geburtstag von Kaiser Wilhelm 1. (geb. 22.3.1797 in Berlin). Auf der Bühne, die fast wie ein Altar drapiert war, erkennt man links das Bild Kaiser Wilhelm 1., das rechte Bild zeigt seinen Sohn, den späteren Kaiser Friedrich, über beiden thront die Büste Kaiser Wilhelm 2.

siehe auch: „Neue Daten über die Friedenshalle Neu“ aus Hamminkeln Ruft Nr. 41 (S. 30-31) vom Mai 2003 von Adolf Bovenkerk

Er hatte den Betrieb von seinem Vater Hans im Jahre 1952 übernommen. Das Baujahr der Friedenshalle 1903 wurde später korrigiert. Unser Fotograf und Heimatforscher Eduard Hellmich hatte eine Postkarte mit einem Poststempel von 1898 gefunden, welche den Ursprung der Festhalle im „wilhelminischen Baustil“ in die 1890er Jahre belegt. Das genaue Jahr der Entstehung ist 1893.

Die Bezeichnung „Friedenshalle“ wurde möglicherweise von den Namensgebern im Jahre 1893 in der Hoffnung auf immerwährenden Frieden gewählt, bei den Feldzügen 1866 und 1870/71 waren auch 20 Hamminkeler Soldaten gefallen. Die Bezeichnung „Friedenswäldchen“ in Obrighoven entstand auch in dieser Zeit. Außerdem wissen die Hamminkeler, was Frieden bedeutet. Seit über 2000 Jahren im Grenzraum lebend, an der Grenze zwischen Römern und Germanen, später Franken und Sachsen, bis zu den heutigen Grenzen des Kreises

Wesel, des Regierungsbezirkes Düsseldorf, des Regionalverbandes Ruhr und der Region Rhein-Waal. So bedeutete der Grenzraum über Jahrhunderte hinweg Spannungsgebiet und Kampffeld Mächtiger und Machtgieriger. Deswegen wollten



die Verantwortlichen nach der Fertigstellung des Bürgerhauses den Namen „Friedenshalle“ als gutes Omen für die kommenden Generationen erhalten.

Charme und verblichener Glanz einer vergangenen Epoche strahlte sie aus. Die zweiseitigen Holzsäulen, die hohe Gewölbedecke, die für eine besondere Akustik sorgte, die Bühne, mit dem schweren dunkelroten Vorhang, rechts daneben der alte gusseiserne Kohleofen, später Ölheizung, die Empore im hinteren Bereich, wo früher einmal die Tanzkapelle ihren Platz hatte, mit Kost und Logis für die Musiker und vor allen Dingen die gepflegte „Tanzbahn“, weit über die Grenzen Hamminkelns bekannt. Dafür schwärmte auch meine Großmutter Elisabeth Erkens (geboren 1888) aus Wesel. Damals üblich, der sogenannte „Groschentanz“.

Was hätte die „alte Dame Friedenshalle“ nicht alles erzählen können:

der zu vorgerückter Stunde das Lied anstimmte: **Stolz weht die Flagge Schwarz-Weiß-Rot auf unseres Schiffes Mast.**

Einige Schützen haben dann begeistert mit eingestimmt.

Ich erinnere an Karnevalssitzungen, zusammen mit dem Karnevalsverein Elten, an die KAB-Karnevalssitzungen mit Sitzungspräsident Eduard Hellmich, an Familienfeiern aus freudigem Anlass, aber auch traurigen Zusammenkünften nach einer Beerdigung, Tanzkurse der Tanzschule Roßmeier, die im Saal Neu rd. 40 Jahre angeboten wurden, später Tanzschule Helfer, an Turnvorführungen des HSV und an die Kind'sche Tanzkapelle. Weiterhin an die zwangsweise Einquartierung der Hamminkelner Zivilbevölkerung bei der Luftlandung am 24. März 1945 durch die englischen Besatzungssoldaten.

An das wöchentlich stattfindende Wanderkino sei auch noch erinnert. Dann gab es kulturelle, kirchliche und politische Veranstaltungen, auch auf Kreisebene, wie Kreis-Synoden der evangelischen Kirche, Kreistagssitzungen, Versammlungen



Die alte „Schenkwirtschaft zur Friedenshalle“ an der Marktstraße wurde 1853 gebaut und hatte viele Zimmer für die Familie Neu. Zur Straße hin waren die Gasträume und als Anbau gab es seit 1893 einen großen Festsaal, die „Friedenshalle“ mit Saalkegelbahn. Im Bild rechts Müller Hermann Höpken, daneben Gastwirt Hans Neu. Vierter von links Salomon Marchand. Das Gebäude wurde 1990 abgerissen und durch ein Geschäftshaus ersetzt.

„Über Bekanntschaften fürs Leben, die hier begannen, über die Herbstkonzerte und Theateraufführungen des Männer-Gesang-Vereins „Bleib - treu“ und die regelmäßigen Sangesproben seit 1906, die Theateraufführungen des Kriegervereins mit den künstlerisch gestalteten Theaterkulissen des Malers Hermann Hintze, die Schützenfeste der Jungschützen und Männerschützen, die Feste des Tambourkorps, der Feuerwehr, des Hamminkelner Sportvereins und viele weitere Vereinsfeste, die Tanzveranstaltungen zur Hamminkelner Kirmes. Ich erinnere an Admiral Wilhelm von Lans, dem „Helden von Taku“,



Gaststätte zur Friedenshalle Ewald Neu in den 1950er Jahren. Im Hintergrund altes Haus Höpken.



der Landfrauen, Landwirtschaftsverbände und Jagdgenossenschaft. Die Kegelabende auf der Saalkegelbahn, im seitlichen Trakt der Friedenshalle, nachweislich die erste Kegelbahn in Hamminkeln.

Umfangreiche Renovierungen standen nicht auf der Agenda des sparsamen Gastwirts Ewald Neu. Jedoch eine größere Investition war der Anbau mit zwei modernen Kegelbahnen, die im Jahre 1974 die alte Saalkegelbahn samt Kegeljungen ersetzten. Aber ansonsten blieb es bei kleinen Reparaturen, ausgeführt von ortsansässigen Handwerksbetrieben reihum. So konnte es passieren, dass man auf einer Silberhochzeit die gleiche Tapete und die gleichen Gardinen und Vorhänge wie auf Fotos seiner Grünen Hochzeit entdeckte.

Doch richtig ist auch, dass das Gastwirtshepaar Ewald und Hanni Neu (geboren 7.11. 1923, gestorben 12.7. 1976) eine umfangreiche Renovierung langfristig geplant hatten. Doch auf dem Schützenfest der Männerschützen im Jahre 1976 starb plötzlich und unerwartet Hanni Neu, die gute Seele des Gastbetriebes, im Alter von 52 Jahren.

Ein schwerer Schicksalsschlag für die Familie Neu, die danach die betrieblichen Zukunftspläne spontan aufgab, zumal sich auch Sohn Hans-Günter beruflich anders orientiert hatte.

#### **Gründung des Hamminkeler Verkehrsvereins (HVV)**

Am 30. Oktober 1974 hatte Otto Schlebes (geboren 2.7. 1936, gestorben 23.3. 2006) den Hamminkeler Verkehrsverein e.V. mit einer Gruppe Gleichgesinnter gegründet.



*In der Friedenshalle Neu im Jahre 1965  
v. l.: Ewald und Hanni Neu, Rudi Overkamp, Thea Kammeier, Günter Weigelt,  
Bernhard Feldmann, Willi Tegründe*

Oder als ich bei der Inventur das Inventar der Friedenshalle registrierte, bei den Saalstühlen auf der Rückseite der Sitzflächen einige aufgeklebte Lieferzettel von der Stuhlfabrik H&S Spahn aus Stadtlohn aus dem Jahre 1942 vorfand, die zur Auktion am 9. August 1986 vorgesehen waren. Sicherlich waren die kleinen massiven Holzstühle echte deutsche Wertarbeit und hatten schon so manchen „Reitermarsch“ auf der Tanzfläche zur mitternächtlicher Stunde überstanden, es zeigte aber auch das Festhalten des Gastwirts an bewährten Dingen der guten alten Zeit. Andersherum hatte die alte Friedenshalle Flair, und wenn sie für ein Vereinsfest, wie zum Beispiel damals die Stiftungsfeste des Hamminkeler-Tennis-Clubs (HTC), aufwendig und liebevoll dekoriert wurde, strahlte sie eine besondere Atmosphäre aus. Es waren damals unvergessliche Bälle.



*rechts: Der Gastwirt Ewald Neu am Neujahrstag 1983*



Otto Schlebes  
Der Gründer des  
Hamminkeler  
Verkehrsvereins  
(HVV)  
geb. 02.07.1936  
gest. 23.03.2006

Im Vorgriff auf die kommunale Neuordnung, die zum 1.1. 1975 in Kraft trat und ein größeres Gemeinwesen, wie überall woanders, auch in NRW entstehen ließ. Der HVV wollte Anlaufstation und Ansprechpartner vor Ort sein, das dörfliche Miteinander koordinieren und auch bei öffentlichen Aufgaben die Gemeinde unterstützen. Dieser gemeinnützigen Initiative folgend waren auch nach 1975 die anderen Ortsteile mit der Gründung von Heimat- und Bürgervereinen oder auch Dorfgemeinschaften gefolgt.

Hamminkeler Probleme und Missstände gab es damals wie heute, und so hatte Otto Schlebes, der zuvor auch im Rat aktiv war, eine regelmäßige Gesprächsrunde mit HVV-Vorstandsmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien CDU, SPD und FDP eingerichtet.

Das vorrangige Thema war natürlich die Friedenshalle, denn am **25. März 1981** hatte die Familie Neu offiziell die Schließung aus familiären Gründen angekündigt. Eine vom HVV durchgeführte Bürgerversammlung am 5. Juni 1981 in Anwesenheit von Bürgermeister **Heinrich Meyers** (geboren 17.11. 1938, gestorben 25.12. 2000), Gemeindedirektor **Erich Tellmann** (geb. 19.2. 1929, gest. 20.6. 2011), Ratsmitgliedern aus dem Ortsteil Hamminkeln, Vertretern der Hamminkeler Tra-

ditionsvereine, der Kirchen sowie interessierten Bürgern sollte zunächst einmal die Möglichkeiten einer weiteren Vorgehensweise aufgezeigt werden.

Rat und Verwaltung gaben zu erkennen, dass die Gemeinde nicht in der Lage sei, eine Anpachtung und Sanierung der Friedenshalle bzw. einen Neubau zu finanzieren, sondern nur unterstützend helfen könne. Otto Schlebes, der bereits bei der HVV-Gründung 1974 einen Plan zur Schaffung eines Bürgerparks auf dem alten Sportplatz an der Brüner Straße mit Einbeziehung von Rigauds Busch vorgestellt hatte, plädierte zwischenzeitlich auch mal für einen Neubau eines Bürgerhauses auf diesem Sportplatz inmitten eines Bürgerparks. Doch welche Vorschläge auch immer diskutiert wurden, die Hamminkeler Vereine waren gefordert, als Dorfgemeinschaft aktiv zu werden. In weiteren Bürgerversammlungen setzte der HVV seine Bemühungen fort, und gründete am **30. Juni 1983** den **Förderverein Bürgerhaus Hamminkeln e.V.** Die erste Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes und Beirates fand am **30. August 1983** statt.

„Förderverein Bürgerhaus Hamminkeln e.V.“

Gründung: 30. Juni 1983

Bauherr und Eigentümer

des Bürgerhauses und des Vereinstreffs

Personelle Besetzung am 30. April 1988:

Vorstand:

**Adolf Bovenkerk**,  
Vorsitzender

**Emil Kammeier** †,  
stellv. Vorsitzender

**Wilhelm Wölting**,  
Schatzmeister

**Christa Köhler** †,  
Schriftführerin

**Eduard Hellmich**,  
Beiratsvorsitzender



Der Vorsitzende des Fördervereins Bürgerhaus Hamminkeln e.V. Adolf Bovenkerk vertrat die Mitglieder als Bauherr und Eigentümer des Bürgerhauses bis 1995 und wurde danach Ehrenvorsitzender

Beirat:

|                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| Norbert Beuse †    | Erwin Kammeier        |
| Heinz Breuer       | Manfred Kleiböhmer    |
| Walter Busch       | Wilhelm Kloppert jun. |
| Heinz Hewing       | Willi Kolbrink        |
| Siegfried Holtsteg | Manfred Loskamp       |
|                    | Helmut Schneider      |

Mitgliederzahl:

25 Vereine, Verbände und Institutionen,  
322 Familien bzw. Bürger des Ortsteils Hamminkeln

Der gewählte Vorstand unter Leitung seines Vorsitzenden **Adolf Bovenkerk** nahm mit großem Engagement seine Arbeit auf.

Das Bauschild der Bürgerhaus-Baustelle





In zahlreichen Vorstandssitzungen und Versammlungen und in mühsamer Kleinarbeit galt es dem gesteckten Ziel näher zu kommen. Es wurden nicht nur Nutzungsmöglichkeiten der alten Friedenshalle erörtert, sondern auch Standortalternativen, wie der alte Sportplatz, in Erwägung gezogen. Der Förderverein, inzwischen als gemeinnützig anerkannt, wollte in diesem Planungsstadium zu Beginn des Jahres 1984 nicht in Konkurrenz zu privaten Investoren treten, was sicherlich eine Möglichkeit dieser Problemlösung gewesen wäre. Viele Anfragen ergaben jedoch, dass in Hamminkeln und Umgebung keiner bereit war, das Projekt „Friedenshalle“ mit aufwendiger Sanierung oder Abriss und Neubau anzugehen. Das bedeutete eine Herausforderung für den Förderverein. Auf der Grundlage der Planungen von Hamminkelter Architekten wurden Bauvorfragen und Anträge auf Landeszuschüsse eingereicht. Am 24. August 1984 erging der Bescheid zur Sanierung und Erweiterung der Friedenshalle aus Städtebauförderungsmitteln des Landes NRW in Form einer zweckgebundenen Zuwendung in Höhe von 1.050.000 DM. In diesem Planungsstadium wurden eine privat geführte Kegelbahn und eine Gaststätte in direkter Nachbarschaft des Bürgerhauses noch vorausgesetzt. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz der alten Friedenshalle wurden Gesamtkosten in Höhe von 1.550.000 DM veranschlagt. Es blieb also eine Finanzierungslücke von 500.000 DM, die durch Selbsthilfe und Spenden geschlossen werden musste.

Nun wurden Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen angestellt und mit der Gemeinde über Zuschüsse und Bürgschaften sowie Unterhaltung nach der Fertigstellung der neuen Friedenshalle verhandelt. Am **22. Mai 1985** legte die Familie Neu ein bis zum 22. August 1986 befristetes Kaufangebot über Gebäude und Grundstück der Friedenshalle vor. Es war ein faires Kaufangebot in Höhe von **300.000 DM**.

Nach und nach kam der Saalbetrieb immer mehr zum Erliegen. Es bestand aber noch die Möglichkeit Veranstaltungen in Vereinsregie durchzuführen. So organisierte zum Beispiel der HVV am 6. Februar 1986 einen Möhneball „HVV-Helau“ in Anlehnung an die früheren Veranstaltungen des HSV und richtete am 12. April 1986 sein 5. Hamminkelter Skat-Turnier mit 62 Teilnehmern aus.

Der Vorsitzende Adolf Bovenkerk versuchte in der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 10. März 1986, die noch in der alten Friedenshalle stattfand, nach der Erläuterung der Finanzierungspläne den Anwesenden Mut zu machen, das „Projekt Bürgerhaus“ mit vereinten Kräften trotz möglicher Unwägbarkeiten entschlossen anzugehen. Doch eine gewisse Skepsis der Vereinsmitglieder bezüglich der aufzubringenden Geldmittel war an diesem Abend spürbar. Die verbindliche Zusage **des neuen HVV-Vorsitzenden Heinz Breuer** über eine Vereinsspende in Höhe von **10.000 DM** löste jedoch eine Signalwirkung und einen Motivationsschub aus. Jetzt war die Bürgerinitiative im Dorf angekommen und der „Ruck durch die Bevölkerung“ entstanden, von dem der Gemeindedirektor Erich Tellmann schon 1982 gesprochen hatte, und man erin-

nerte sich auch der Worte von Bürgermeister Heinrich Meyers: **„Einer Dorfgemeinschaft geht auf Dauer ohne Bürgerhaus der Atem aus!“**

In drei Arbeitsgruppen, die aus den Mitgliedern des Vorstandes und Beirates gebildet wurden, ging es nun mit großem Elan an die Organisation und praktische Arbeit.

**Die Arbeitsgruppe „Planung, Sanierung und Erweiterung der Friedenshalle“**

Sie war für die Überarbeitung des Raumprogramms unter Beteiligung des nunmehr verantwortlichen Architekten **Manfred Kleiböhmer** zuständig. Die Leitung dieser Gruppe war Chefsache des Vorsitzenden Adolf Bovenkerk, der sich auch zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden **Emil Kammeier** (geb. 6.5. 1924, gest. 28.12.1991) und dem Schatzmeister **Wilhelm Wölting** um die Finanzierung kümmerte.

**Die Arbeitsgruppe „Bürgerhaus Hamminkeln“**

Sie war verantwortlich für die Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit. Sie wurde geleitet von **Norbert Beuse** †. Zunächst wurde die Bürgerschaft in einem Faltblatt ausführlich über das geplante Bauvorhaben informiert. Vom 4. bis 30. Juni 1986 wurde eine Haussammlung durchgeführt. Das Ergebnis war mit **143.000 DM** bei rund 1.800 Haushalten im Ortsteil Hamminkeln hervorragend. Mit Unterstützung der Patensoldaten wurden auch gleichzeitig Fragebögen verteilt, die Zusagen an Hand- und Spanndiensten bei der Bürgerschaft im Wert von **40.000 DM** ergaben.

**Die Arbeitsgruppe „Friedenshalle“ Hamminkeln**

Sie sollte die Bildung des Trägervereins „Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln“ für die künftige Betriebsführung des Hauses vorbereiten. Die Gründung erfolgte am **24. April 1986** ebenfalls durch den HVV.

**Verein „Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln e.V.“**

Gründung: 24. April 1986

Zuständig für die Verwaltung und Betriebsführung des Bürgerhauses und Vereinstreffs.

Personelle Besetzung am 30. April 1988:

**Friedrich-Wilhelm Wölker,**

Vorsitzender (Vertreter Hamminkelter Vereine)

**Josef Sauerbier,**

stellv. Vorsitzender (Vertreter Hamminkelter Vereine)

**Wilhelm Wölting,** Schatzmeister

(Vertreter Förderverein Bürgerhaus Hamminkeln)

**Emil Kammeier** †

(Vertreter Förderverein Bürgerhaus Hamminkeln)

**Erwin Kammeier** (Vertreter Hamminkelter Vereine)

**Wolf-Dieter Korthauer** (Vertreter Hamminkelter Vereine)

**Adolf Termath** (Vertreter Hamminkelter Vereine)

**Dieter Melzer** (Vertreter der Gemeinde Hamminkeln)

**Johannes Döring** (Vertreter der Gemeinde Hamminkeln)

Die Mitgliederzahl ist auf neun Personen beschränkt.

Die satzungsgemäße Beschränkung der Mitgliederzahl auf insgesamt nur neun Vertreter der Kommune und der Vereine sollte die Entscheidungskraft gewährleisten. Die Leitung übernahm **Friedrich-Wilhelm Wölker**, der diese Funktion bis 2005 souverän ausgeübt hat. Schatzmeister wurde, wie beim Förderverein, **Wilhelm Wölting**. Das hervorragende Ergebnis der Haussammlung und die großartige Bereitschaft der Bür-





Gemeindedirektor Erich Tellmann begrüßen konnte. Dabei waren auch die amtierenden Königspaare der Männerschützen – **König Hermann Tidden** und **Königin Monika Schaffeld** – und von den Jungschützen – **König Udo Bovenkerk** und **Königin Petra Wissmann** jeweils mit ihrem Thronfolge. Nach einem geschichtlichen Rückblick der Friedenshalle über 80 Jahre bliesen die Jagdhornbläser Wesel-Hamminkeln, unter Leitung von Michael Engel, gekonnt ins Horn. Sichtlich gerührt nahm dann der Festwirt Ewald Neu aus den Händen von Adolf Bovenkerk das Abschiedsgeschenk der Hamminkeler Vereine entgegen – ein Ehrenteller mit der Gravur „**Friedenshalle 1903 – 1986, wir danken der Familie Neu**“

Nun wurden die Gäste, zu diesem Zeitpunkt bereits in ausgelassener Stimmung, mit in das Programm einbezogen. Es war was los – an diesem lauen Sommerabend, jeder machte mit, keinen hielt es mehr auf den Stühlen. Die Kapelle Werner Rehmann spielte zum Tanz, derweil die Sänger ins Schwitzen gerieten, bei ihrem unermüdlichen Einsatz für Getränke nachschub. Doch nicht nur Schweiß floss in Strömen, sondern auch viel Geld wiederum für das neue Bürgerhaus. Das gesamte klassische Feierprogramm früherer Jahre wurde geboten.



ger zur Eigenleistung bestärkte die Verantwortlichen bei ihrer weiteren Arbeit. Am 23. Juli 1986 wurde durch den Oberkreisdirektor des Kreises Wesel die Baugenehmigung erteilt. Am gleichen Tag erfolgte in einer Mitgliederversammlung die Beschlussfassung über die Annahme des Kaufangebotes der Familie Neu und über den Baubeginn.

#### Abschied von der Friedenshalle Neu

Am 2. August 1986 nahmen die Hamminkeler Abschied von ihrer alten Friedenshalle und gleichzeitig auch Abschied von einer **Institution als Festwirt, Ewald Neu**, der über 30 Jahre hier gewirkt hatte und ein Stück Hamminkeler Geschichte geschrieben hat. So stand er auch an diesem denkwürdigen Abend im Mittelpunkt des Geschehens. Zuvor waren an alle Haushalte Einladungen verschickt worden. Alle Vereine luden ein, die Ausrichtung des Festes lag in den Händen des MGV „Bleib treu“. Das Programm bot ab 17.00 Uhr Sport und Spiel, Luftgewehrschießen, Schach- und Doppelkopfturnier und ab 19.30 Tanz und Unterhaltung. Die Moderation übernahm der HVV-Vorsitzende Heinz Breuer, der auch Bürgermeister Heinrich Meyers und



Der Vorsitzende Adolf Bovenkerk überreicht dem scheidenden Festwirt Ewald Neu den gravierten Zinnteller der Hamminkeler Vereine.

obere Reihe von links:

Königspaar Männerschützen Monika Schaffeld, Hermann Tidden, Königspaar der Jungschützen Petra Wissmann, Udo Bovenkerk, sowie die Vereinsvorsitzenden, Gerd Döring

untere Reihe von links:

Manfred Loskamp, Volker Möllenbeck, Heinz Breuer, Bernd Kretschmer (verdeckt), Günter Weigelt





Die Reiterpolka

#### Versteigerung des Inventars der Friedenshalle

Auf den 9. August 1986 war die Versteigerung des Inventars der Friedenshalle terminiert. Der HVV hatte auch diese Aufgabe übernommen und ich sollte als Auktionator fungieren. Im Vorfeld war mit Ewald Neu ausgehandelt worden, dass der Erlös im Verhältnis 70% zu 30% zu seinen Gunsten aufgeteilt werden sollte.



Versteigerung von Inventar und Bauteilen der Friedenshalle Neu am 9. August 1986 durch den HVV-Vorsitzenden Heinz Breuer.

Gaststätt Zur Friedenshalle Ewald Neu 1984  
rechts das ehemalige Schuhgeschäft Johann Tellmann



Der Groschentanz, die Ambosspolka, sichtlich unbeschwerter auf Stühlen geritten als zu Ewald's Zeiten, Tanzspiele, die „Polonäse-Minkelnäse“, die von den Königspaaren angeführt wurde. Dann folgte nach alter Tradition der letzte Tanz – der **Mondscheinwalzer**, das Licht ging aus und nur die große Mondlaternen unter der Decke über der Tanzfläche leuchtete den Tanzpaaren zum Abschiedstanz, diesmal ohne Abschluss, aber Abschluss für immer. Es folgte ein Lagerfeuer. Beim Schein von mehr als 100 Kerzen und Teelichtern saßen die Hamminkeln in vereinter Runde auf der Tanzfläche und sangen tränen gerührt das Lied: „Ade zur guten Nacht“. **Schön war's.**



Der „Mondscheinwalzer“

Die schwierigste und langwierigste Aufgabe war von mir an den Abenden vor dem Auktionssamstag zu leisten. Ich musste die Gegenstände wie Tische, Stühle, Lampen, Garderobentische, Thekeneinrichtungen usw. nummerieren und auflisten und mit Ewald die Gebotswerte festlegen.





HVV-Beiratsmitglied Edgar Schumann bei der Versteigerung der Saalstühle aus den 1940er Jahren am 09.08.1989 in der Friedenshalle  
Ein Bieter zeigt an: 4 Stühle à 15 DM

Aufgrund der nicht besonders ausgeprägten Entscheidungsfreudigkeit von Ewald waren das zeitaufwendige Abende, zumal auch oft der Sohn Hans-Günter zu Rate gezogen werden musste. Der 30% Anteil für den Baufonds in Höhe von rd. **2.500 DM** netto hat den Einsatz gelohnt.

#### Der Baubeginn



Mitglieder des Tambourkorps Hamminkeln bei Abbrucharbeiten des Hauses Tellmann 1986

Nun begann der teilweise Abbruch des alten Gebäudes. In den folgenden Vorstands- und Beiratssitzungen wurde über Ausschreibungen, Angebote und Vergabe der verschiedenen Gewerke verhandelt. Dank der guten Zusammenarbeit der Hamminkeler Handwerksbetriebe und der freiwilligen Bauhelfer, die bis an ihre Leistungsfähigkeit arbeiteten, unter der kompletten Leitung von **Heinrich Joormann**, gingen die Rohbauarbeiten zügig voran.

Der Einsatz von Heinrich Joormann, dem ehemaligen Polier des Bauunternehmens Brüggink, ist hier besonders zu erwähnen. Im Rentenalter und trotz Körperbehinderung war er jeden Tag auf der Baustelle im Einsatz, schonte sich nicht, kletterte sogar über Eisenträger und gab Anweisungen. Mit einer Menge von Werbeaktionen versuchte man während der Bauphase die Baukasse aufzufüllen. Der HVV hatte bereits zur Kirmeseröffnung 1985 den Anfang mit dem Slogan: „**Bürger trinkt aus – 20 Pfennig schluckt das Bürgerhaus**“.



Die Bürgerhaus-Baustelle am 04.02.1987



Adolf Termath, tatkräftiger Helfer und von Anfang an Vostandsmitglied des Vereins „Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln e.V.“



gemacht und so die ersten Spendengelder in das Projekt fließen lassen. Vereine und Privatpersonen wetteiferten gegenseitig mit Aktionen, Geldbeträge zur Finanzierung des Bürgerhauses zusammenzutragen. Mit Eintrittsgeldern, Theaterabenden und Jubiläumsveranstaltungen wie „20 Jahre Patensoldaten, Sammelaktionen beim Sonntagskonzert im Kirmeszelt mit den „Young People“, Weihnachtsbaumverkauf auf dem Waldgrundstück von Karl Buschmann in Dingden-Berg, Verkauf von Erinnerungsstücken und vieles mehr.

Die spektakulärsten Aktionen, die auch zeigten wie sehr das entstehende Bürgerhaus damals im Mittelpunkt des Dorfgeschehens war, waren sicherlich:

Der öffentliche Geldtransport von Brauereichef **Wilhelm Kloppert sen.**, der **10.000 Groschen** gesammelt hatte und mit einer Schubkarre die Münzen von seiner Brauerei durchs Dorf fuhr.

Und dann:

30.000 Bienen schafften an für unser Bürgerhaus, nein, keine Zweibeinigen, Sechsheinige aus dem Bienenhaus von **Fritz Fest**. Und die produzierten naturbedingt Honig und der Verkaufserlös ergab neue Bausteine für unser Bürgerhaus. Ja und nicht zuletzt wurde sogar gezockt. **100 DM** Wetteinsatz beim „**Großen Preis der Gemeinde Hamminkeln**“ auf der Trabrennbahn in Dinslaken. Der Zweck, also das Bürgerhaus, heiligt die Mittel. Aber selbst der Einsatz am 17.10.1987 auf die „Welsing-Pferde“ aus Ringenberg brachte nicht den erhofften Gewinn. Das Geld war futsch.



10.000 Groschen für das neue Bürgerhaus, gesammelt von Brauereichef Willi Kloppert sen.

Transport per Schubkarre am 01. Mai 1986

von links stehend: Erich Klump †, Willi Kloppert sen. †, Willi Fehlings †, Eduard Hellmich, Paul Kamps †  
von links hockend: Erwin Kammeier, Hermann Bovenkerk



Heinrich Joormann (Bilmitte)

Koordinator und „gute Seele“ der Bürgerhaus-Baustelle.  
Trotz körperlicher Behinderung täglich im Einsatz.

Mit großem Eifer und Fleiß waren die freiwilligen Bauhelfer aus den Vereinen, koordiniert nach festen Arbeits- und Terminplänen, in ihrer Freizeit nach Feierabend im Einsatz. Auch die Hamminkelter Patensoldaten des Raketenartilleriebataillons 150 der Schill-Kaserne Wesel halfen beim Steine picken und anderen Arbeiten kräftig mit. Durch den harten Winter 1986/87 gerieten die Arbeiten ein wenig in Verzug. Doch beim Richtfest am **20. Juni 1987** war der Rückstand nicht nur wieder aufgeholt, der Baufortschritt lag bereits drei bis vier Wochen vor dem Terminplan.

**Überschäumende Stimmung beim Richtfest** -Der Förderverein hatte eingeladen und 400 kamen !-

Für die Ausrichtung war wiederum der HVV zuständig, der mit Unterstützung seiner Patensoldaten den

offiziellen Teil, zunächst im Freien, hinter der Baustelle und dann die Bewirtung im Rohbau stemmte. Von Stemmen konnte wirklich die Rede sein, denn zehn Hektoliter Bier, davon 330 Liter gestiftet, wurde getrunken und ca. 600 Stück Grillgut verzehrt. Beim offiziellen Teil wirkten der MGV „Bleib-treu“,



das Tambourcorps und das Jagdhornbläsercorps Wesel-Hammikeln mit.

In Anwesenheit von Oberkreisdirektor Dr. Horst Griese, Landrätin Christel Apostel, Bürgermeister Heinrich Meyers, Gemeindedirektor Erich Tellmann und vielen Ehrengästen begrüßte der Vorsitzende Adolf Bovenkerck „im Namen des Bauherrn, das sind die Bürger“ die zahlreichen Besucher und erläuterte das Baugeschehen.



Die Urkunde zum Richtfest am 20. Juni 1987 verlesen von Bernd Loskamp (rechts). Hermann Vos (links) assistiert mit Bürgerhaus-Korn

Die Moderation hatte der HVV-Vorsitzende Heinz Breuer: **„Wo feste gearbeitet wird, da sollen auch Feste gefeiert werden“**. Weitere Reden kamen vom Architekten Manfred Kleiböhmer, von Bürgermeister Heinrich Meyers und Landrätin Christel Apostel. Für den Richtspruch auf dem Dach waren Bernd Loskamp und Hermann Vos zuständig, den Richtkranz hatte zuvor Rainer Heinle per Kran aufs Dach gehievt. Als „Bausteine“ zum Verkauf angeboten wurde der von Fritz Fest gestiftete Honig, den seine Bienen eingefolgen hatten (26 Einpfund Gläser). Aufbautropfen für Bürger und Haus **„Diesen Tropfen trinken alle, auf das Wohl der neuen Friedenshalle“**, abgefüllt in 200 nostalgischen Bügelflaschen von der Kornbrennerei Bovenkerck, sowie Schnapsstamperl und Porzellan-Untersetzer mit dem Bürgerhaus-Motiv. Eduard Hellmich, der jeden Schritt der Bauphase fotografisch festgehalten hat, zeigte seine Bilder, aufgereiht auf großen Fotowänden. Durch das große ehrenamtliche Engagement der Aktiven und den Verkauf der Erinnerungsstücke brachte das Richtfest einen Reinerlös von **4.500 Mark**.

Zwischenzeitlich musste das ursprüngliche Konzept, dem Bewirtschafter der benachbarten Gaststätte und Kegelbahnen Hausmeisterfunktionen für das Bürgerhaus zu übertragen, aufgegeben werden. Die ehemalige Gaststätte Neu war geschlossen worden, die Kegelbahnen sollten abgerissen werden. Bei Verhandlungen mit dem Regierungspräsidenten und der Gemeinde Hammikeln wurden deshalb Überlegungen angestellt, unter Beachtung der Förderbestimmungen des Landes an das Bürgerhaus einen privatwirtschaftlich geführten Vereinstreff anzugliedern. Am 2. Oktober 1987 genehmigte der Regierungspräsident das geänderte Nutzungskonzept für die neue Friedenshalle. Das neue Konzept beinhaltete die

Trennung des vereinsgebundenen Teils (Vereinstreff) vom Bürgerhaus, das mit Unterstützung des Landes (1.050.000 DM) und der Gemeinde (220.000 DM) aus Spendenmitteln und in Selbsthilfe gebaut wurde. Der Vereinstreff wurde durch den Einsatz von freien Finanzierungsmitteln und in Eigenleistung der Vereine erstellt. Wider Erwarten mussten von der alten Friedenshalle fast alle Bauteile erneuert werden. Hierdurch erhöhten sich die Kosten für das Bürgerhaus.

#### Bürgerhaus-Eiche mit Korn getauft

Eine weitere Werbeaktion fürs Bürgerhaus war die Stiftung eines Eichenbaums und eines Findlings mit Erinnerungstafel durch den HVV. Heinz Breuer taufte die „Deutsche Eiche“ mit echtem „Bürgerhaus-Korn“ auf den Namen **„Bürgerhaus-Eiche“**, die an der nördlichen Seite des Bürgerhauses (heute Parkplätze) von den Patensoldaten unter Leitung von Major Klaus-Dieter Martin gepflanzt wurde. Der Text der Inschrift auf der Messingtafel lautet:

Diese Deutsche Eiche, genannt „Bürgerhaus-Eiche“ ist ein Geschenk des Hamminkelner Verkehrsvereins (HVV). Die Pflanzung erfolgte zur Zeit der Errichtung des Bürgerhauses Friedenshalle Hammikeln durch unsere Patensoldaten des Rak. Art.Btl. 150 am 23. November 1987.



Die vom HVV gestiftete „Bürgerhaus-Eiche“ wurde am 23. November 1987 von den Patensoldaten gepflanzt.

#### Erste Versammlung im eigenen Haus

Während in weiteren Vorstands- und Beiratssitzungen über Vergabeentscheidungen und Selbsthilfeeinsätze beraten wurde, gingen die Arbeiten am Bürgerhaus und den Außenanlagen zügig voran. Bereits am **21. Januar 1988** konnte die erste Mitgliederversammlung, die 7. insgesamt, des Fördervereins Bürgerhaus Hammikeln e.V. im eigenen Haus durchgeführt werden. Die Wände und die Betondecke waren noch nicht verkleidet und überall hingen die Kabel herum. Es war kalt und wir saßen in Winterbekleidung an einfachen Biertischgarnituren. Aber die Stimmung war euphorisch und wir fühlten uns sichtlich wohl im eigenen Haus. Der noch fehlende



Ausbau im Inneren des Bürgerhauses störte die Beteiligten nicht, als der Vorsitzende Adolf Bovenkerk diese besondere Versammlung sichtlich entspannt eröffnete. Dazu gab es auch allen Grund.. Die Finanzen waren geregelt und der Eröffnungstermin am **30. April 1988** stand fest, wie bereits seit Baubeginn vor 21 Monaten angekündigt wurde. Das allein war bei unüberschaubarem Risiko und vielen Unwägbarkeiten eine Meisterleistung des Fördervereins. Eine neue Aktion wurde an diesem Abend publik gemacht. Man wollte versuchen, einen Teil der neuen **372 Stühle** für das Bürgerhaus über Spenden zu bekommen. Die Idee kam von **Erwin Kammeier**. Jede Stuhlspende betrug **84 DM** und wurde durch eine vom HVV angefertigte Urkunde namentlich dokumentiert. Den ersten Stuhl stiftete der Kegelclub „Die Nachteulen“ und auch Bürgermeister Heinrich Meyers wollte nicht zurückstehen und bestellte eine Sitzgelegenheit für die Gemeinde Hamminkeln. So konnten am ersten Verkaufstag schon 34 Urkunden für die neuen blau bezogenen Stühle ausgestellt werden.



Die ersten Pächter des neuen Bürgerhauses waren Inge und Arthur Marek  
Foto vom 19.01.1988

#### Der Endsprint

In den letzten drei Monaten bis zum Eröffnungstermin galt es die restlichen Arbeiten zügig zu erledigen. Besonders engagiert war hier Elektromeister **Willy Booten**, der mit **Thomas Weidemann** und **Günter Stock** die gesamte Elektroinstallation bewerkstelligte. Weitere Innenarbeiten, wie Verkleidung von Decken und Wänden und Anstrich, wurden in Abstimmung mit Handwerksbetrieben erledigt. Am Ende sollten es **22.406 freiwillige Arbeitsstunden** sein, die mit einem anerkannten Stundensatz von 28 DM einen Gegenwert in Höhe von **627.368 DM** ausmachten. Die Kosten für das Gesamtprojekt, bestehend aus zwei Sälen, einem Seitentrakt der Gaststätte „Vereinstreff“ und dem Vereinsraum im Dachgeschoss beliefen sich auf **2,6 Millionen DM**. In diesem Betrag waren nicht nur die Baukosten, sondern auch Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände wie z.B. Hebebühne, die Küche, Gardinen, Geschirr usw. enthalten. Die Finanzierung gestaltete sich wie folgt: **Zuschuss des Landes NRW 1.050.000 DM, Zuschuss**

**der Stadt Hamminkeln 220.000 DM, Bankkredit 100.000 DM, Barspenden und Beiträge 436.000 DM, Eigenleistung 627.000 DM.** Für den späteren Ausbau des Dachgeschosses



Die offizielle Einweihung des Bürgerhaus Friedenshalle am 30. April 1988

in Eigenleistung der Hamminkelder Vereine waren **167.000 DM** notwendig. So ist auf den noch nutzbaren Fundamenten und Außenmauern, mit **6,50 Meter** verlängert, die neue Friedenshalle in der ursprünglichen Gebäudeform entstanden. In Verbindung mit den Nachbargebäuden und der Kirche hat der **Architekt Manfred Kleiböhmer** eine gute städtebauliche Lösung gefunden. Das Pächterehepaar **Arthur und Inge Marek**, die auch Hausmeister- und Koordinierungsfunktionen übernahmen, waren nun auch in eifriger Vorbereitung auf ihre neue Aufgabe.

#### Die Einweihung am 30. April 1988

Diesen besonderen Tag hatten die Hamminkelder mit Freude sehnlichst erwartet, denn fast jeder im Dorf hatte in irgendeiner Form teil an diesem großartigen Gemeinschaftswerk. Die Landfrauen unter Leitung von **Liesel Kammann** hatten zuvor die Endreinigung des Gebäudes übernommen. Rechtzeitig waren auch die zwei Vitрины zum Aushang der Fahne des Kriegervereins und zur Ausstellung von Fundstücken aus der Hamminkelder Urzeit fertig geworden. Das Rednerpult wurde von **Bernd Krosta** angefertigt, die aufgesetzte Intarsienarbeit des Hamminkelder Wappens stammt von **Helmut Hardacker**. Die HVV-Fahnenbündel waren aufgestellt, die Außenanlagen wurden auf Vordermann gebracht, Blumenkästen bepflanzt und die Blumendekoration im Bürgerhaus gestaltet. Die neue Friedenshalle glänzte. Schon früh trugen sich die ersten Besucher ins Gästebuch ein. Das Postamt Hamminkeln hatte einen Sonderschalter im Bürgerhaus-Foyer eingerichtet und bot Erinnerungsblätter mit dem Sonderstempel „**Einweihung Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln 30.04. 1988**“ an.

Weiterhin gab es Festbroschüren, ein Bierdeckelonderdruck der Feldschlösschen-Brauerei und Biergläser mit Sonderdruck der Diebels-Brauerei.

Der Vorsitzende Adolf Bovenkerk begrüßte die Gäste, unter ihnen auch zahlreiche Ehrengäste, mit den Worten „Wie sie sehen, die neue Friedenshalle – Bürgerhaus mit Vereinstreff – ist fast zu klein, und doch wünsche ich mir, dass in Zukunft



noch sehr oft diese Begegnungsstätte der Nachfrage kaum gewachsen sein wird“. Er lobte das großartige Team der Hamminkelder Bürger, ergänzt durch 41 Handwerker und Lieferanten, davon 34 Firmen aus Hamminkeln, als gutes Spiegelbild Hamminkelder Leistungskraft. Bei derzeit 5.188 Einwohnern im Ortsteil Hamminkeln sind Spenden von **436.000 DM** gesammelt worden, zusammen mit dem Wert der Eigenleistung über **1.000.000 DM**, die dem Steuerzahler erspart wurden. Ein einmaliges Ergebnis, was sicherlich kaum wiederholbar ist. Die ökumenische Einsegnung wurde von Pastor Hans-Joachim Messerschmidt und Dechant Alois Hülsmann vorgenommen. Zur Schlüsselübergabe hatte der Architekt Manfred Kleiböhmer einen aus Kupfer geschmiedeten Schlüssel mitgebracht, der es in sich hatte, nämlich Sekt. Damit stieß er mit Adolf Bovenkerk auf das neue Bürgerhaus an.



Der Architekt des Bürgerhauses Manfred Kleiböhmer überraschte den Vorsitzenden des Fördervereins Adolf Bovenkerk mit einem überdimensionalen Schlüssel gefüllt mit Sekt.

Die Urkunde zur Einweihung des Bürgerhauses überreichte Heinz Breuer, der auch die Moderation der verschiedenen Einweihungsfeiern übernommen hatte, dem Vorsitzenden Adolf Bovenkerk und seinem Vize Emil Kammeier. Sie wurde vom HVV getiftet und hat ihren festen Platz im Eingangsbereich des Bürgerhauses gefunden. Angefertigt wurde sie nach dem Textentwurf von Heinz Breuer, handgeschrieben in Kuntschrift von meinem Arbeitskollegen beim Katasteramt des Kreises Wesel, Ewald van Gelder aus Moers, unterschrieben vom Vorsitzenden Adolf Bovenkerk. Amüsant war der Auftritt der Schulkinder des 4. Schuljahres der Gemeinschaftsgrundschule Hamminkeln unter Leitung von Frau Heide Wolf mit dem Thema „Wir bauen ein Haus“. Bürgermeister Heinrich Meyers fand viel lobende Worte für das Engagement der Hamminkelder und übergab ein 4.000 Jahre altes Steinwerkzeug (Fundstätte Hülshorst) für die Ausstellungsvitrine im Bürgerhaus. Die Glückwünsche des Kreises Wesel überbrachte Landrätin Christel Apostel mit einem Gedicht, und die Grußworte des Landes sprach Regierungsvizepräsident Alfred Gaertner. Die Einweihung wurde eingerahmt durch Musik- und Gesangsdarbietungen des Jugendblasorchesters der Musikschule Ringenberg, des Tambourcorps Hamminkeln, des Jagdhornbläser-Corps Wesel-Hamminkeln sowie des Männer-Gesang-Vereins „Bleib treu“.

#### Tanz in den Mai rund ums neue Bürgerhaus

Der Tanz in den Mai zur Eröffnung des neuen Bürgerhauses fand bei herrlichem Frühlingswetter drinnen und draußen statt. 600 Gäste erlebten bei Tanz und Musik eine grandiose Abendveranstaltung. Es gastierte das renommierte Tanz- und Showorchester „Kolibris“ aus Bocholt unter Leitung von Manfred Novark mit 12 Musikern und 2 Sängerinnen. Ein buntes Programm mit den Patensoldaten mit ihrem damals klassischen „Fronttheater“ Kaisermanöver mit Hauptfeldwebel „Budy“ Peschen, Hauptmann Walter Runge und Stabsfeld-

webel Wilfried Reitmeyer †.

Höhepunkt des Programms war der **Bauchredner Fred van Halen** mit seinem frechen **Straußenvogel Aky**, heute noch bei Karnevalssitzungen in Düsseldorf und Köln im Fernsehen zu sehen. Adolf Bovenkerk eröffnete gemeinsam mit vielen Gästen den ersten Tanz im Bürgerhaus. „Hamminkeln“ tanzte danach bis in den Morgen.

#### Tag der offenen Tür



Riesiger Bürgerhaus-Obstkuchen beim Tag der offenen Tür am 01. Mai 1988

Am 1. Mai 1988 gab es einen „Tag der offenen Tür“ im neuen Bürgerhaus. Mit Livemusik, Verkaufsständen und lockeren Gesprächsrunden wurde das neue Bürgerhaus demonstriert. **Heini Joormann** plauderte über lustige Begebenheiten während der Bauphase, die übrigens ohne Baustellenunfall gemeistert wurde. **Ewald Neu (FRIEDENSHALLE NEU – NEUE FRIEDENSHALLE)** und **Wilhelm (Chef) van Nahmen** erzählten einige Anekdoten rund um die alte Friedenshalle Neu. Der Konditor **Richard Winkelmann** hatte einen riesigen Obstkuchen auf einer Fläche von Kuchenblechen von 2,50 m x 2,50m mit der Ansicht des Bürgerhauses in zehn Stunden gebacken, der stückweise zum Verkauf angeboten wurde.





Eva Wunderlich von der Rheinischen Post entlockte Ewald Neu (rechts) und Wilhelm (Chef) van Nahmen einige lustige Anekdoten rund um die alte Friedenshalle

#### „Ein Sonntag im neuen Bürgerhaus“

Zwei Wochen nach der offiziellen Einweihung, am 15. Mai 1988, gab es Gelegenheit für die Vereine aus allen Ortsteilen der Gemeinde Hamminkeln sich im neuen Bürgerhaus zu präsentieren. 17 Vereine und Gruppen waren dem Aufruf des HVV gefolgt. Es gab Darbietungen in Spiel und Gesang, Theater, Musik, Sport, Tanz, Ballett und Pantomimik. Hochbetrieb auch hier von 11 bis 18 Uhr bei unterhaltsamem Programm und interessanten Begegnungen. Für das leibliche Wohl sorgten das Pächterehepaar Arthur und Inge Marek, die sich schon auf Großveranstaltungen dieser Art gut eingestellt hatten. Das neue Bürgerhaus hatte sich schon hervorragend bewährt und den Ansturm zu den verschiedenen Eröffnungsfeiern mit Bravour bestanden.

Als Fazit des „**Projektes Bürgerhaus**“ kann man sagen, dass sich die Hamminkeler Vereine als Dorfgemeinschaft wie auch Bürger außerhalb der Vereine hervorragend bewährt und die **größte Herausforderung in der Hamminkeler Dorfgeschichte** mit Bravour gemeistert haben. Insgesamt waren

es an Spenden der Vereine, der damaligen Raiffeisenbank, der Verbands-Sparkasse und der Feldschlösschen-Brauerei, einschließlich der Beiträge des Fördervereins Bürgerhaus ohne die Haussammlung (143.000 DM) **229.020 DM** und **8.501 Stunden** an Eigenleistung. **Allein der HVV hatte zum Schluss in den Jahren 1983 bis 1988 mit Spendengeldern und Einnahmen aus Aktionen für das Bürgerhaus 22.000 DM ohne Berücksichtigung der rd. 800 Arbeitsstunden von HVV-Vorstands- und Beiratsmitgliedern sowie Patensoldaten an Eigenleistung beigesteuert.**

Parallel zu den Vereinen wurden große Eigenleistungen durch einzelne Hamminkeler Bürger erbracht, so dass sich die Gesamtstundenzahl der Eigenleistung auf **13.905 Stunden** erhöhte. Neben dem HVV, der die begleitenden Veranstaltungen und viele Aktionen durchgeführt hatte, waren es folgende Vereine, die sich vorbildlich beim Bau des Bürgerhauses beteiligt hatten:

## Spielwaren Heinemann

Das Spielwaren-Fachgeschäft im  
 von Hamminkeln

Jetzt neu: **Molkereistraße 7**

**Größer, schöner und noch mehr Auswahl !**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Molkereistraße 7 46499 Hamminkeln Telefon: 0 28 52 / 50 80 78  
Öffnungszeiten: Mo-Frei 9.00-12.30 Uhr u. 15.00-18.30 Uhr  
 Samstag 9.00-13.00

Männerschützenverein Hamminkeln, Präsident **Erich Klump**  
 Jungschützenverein Hamminkeln, Präsident **Manfred Loskamp**  
 Hamminkeler Verkehrsverein HVV, Vorsitzender **Heinz Breuer**  
 Männer-Gesangverein „Bleib treu“, Vorsitzender **Wolf-Dieter Korthauer**



Das neue Bürgerhaus Friedenshalle am 30. April 1988

Tambourkorps Hamminkeln, Vorsitzender **Volker Möllenbeck**  
 Hamminkeler Sportverein, Vorsitzender **Adolf Aulmann**  
 Behinderten-Sportgemeinschaft, Vorsitzender **Hans Schlechter** †  
 Landfrauen, Ortsverband Hamminkeln, Vorsitzende **Liesel Kammann**  
 Freiwillige Feuerwehr Hamminkeln, Löschzugführer **Werner Spaltmann**  
 Patensoldaten des Rak.Art.Btl. 150 der Schill-Kaserne Wesel, **Major Klaus Dieter Martin**

Ein weiteres Fazit ist sicherlich das Zusammenwachsen und die harmonische Zusammenarbeit der Dorfgemeinschaft in diesen ereignisreichen 1980er Jahren der Hamminkeler Dorfgeschichte.



# Urkunde

zur Einweihung des Bürgerhauses und des Vereinstreffs in der neuen  
— FRIEDENSHALLE —

im Jahre 1988, dem 834. Jahr seit der Gründung Hamminkeln.

Zu dieser Zeit waren:

Dr. Richard von Weizsäcker, Bundespräsident  
Dr. Helmut Kohl, Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland  
Dr. Johannes Rau, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen  
Dr. Fritz Behrens, Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Düsseldorf  
Werner Köhrich, Landrat  
Dr. Horst Griesse, Oberkreisdirektor des Kreises Wesel  
Heinrich Meyers, Bürgermeister  
Bruno Berwers, Gemeindegeldirektor der Gemeinde Hamminkeln.



Die Friedenshalle Neu in Hamminkeln, Marktstraße 19, konnte seit 1981 wegen Geschäftsaufgabe der Familie Neu und in Ermangelung eines Investors für die Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen nicht mehr genutzt werden. Die Bürgererschaft in Hamminkeln nach Bürgerversammlungen 1981

förderverein Bürgerhaus

Somit waren die Voraussetzungen der Friedenshalle auf der Grundlage Manfred Kleiböhmer aus Ham

Mit Bescheid vom 24. August 1984

Bürgerhaus Hamminkeln aus Städte

Nordrhein-Westfalen eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 1.050.000,- DM bewilligt.

Die Gesamtkosten des Bürgerhauses wurden mit DM 1.795.000,- veranschlagt. Der Restbetrag von DM 745.000,- wurde in Selbsthilfe, Sachleistungen und Spenden der Bürger, der Vereine, Patensoldaten, Firmen, der Raiffeisenbank Hamminkeln, der Verbands-Sparkasse Wesel und der Gemeinde Hamminkeln aufgebracht. In Anbindung an das

Bürgerhaus wurde der Vereinstreff mit Gesamtkosten von DM 375.000,- errichtet.

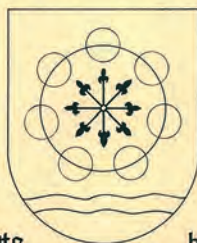
Finanzierung und Erstellung erfolgte mit Hypothekennormen und durch Hamminkelnereine.

Am 23.7.1986 wurde durch den Oberkreisdirektor des Kreises Wesel die Baugenehmigung erteilt.

Mit den Bauarbeiten wurde am 9. August 1986 begonnen. Das Richtfest fand am 20. Juni 1987 statt.

Heute wurde die neue Friedenshalle mit einer festlichen Einweihungsfest der Öffentlichkeit

übergeben. Möge unser Bürgerhaus und der Vereinstreff für alle eine Stätte der Begegnung werden und möge unsere Gemeinschaftsleistung auch den kommenden Generationen zum Wohle gereichen.



ergriff die Initiative und gründete und 1982 am 30. Juni 1983 den Hamminkeln e. V.

für die Sanierung und Erweiterung der Planungen des Architekten minkeln geschaffen.

wurde dem Förderverein für das bauförderungsmitteln des Landes

Hamminkeln, den 30. April 1988

E. von Seiler

Förderverein Bürgerhaus Hamminkeln e. V.

Adolf Bovenkerk

Vorsitzender





Das Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln vor der Eröffnung am 10. April 1988

Nun war es fertig, unser ganzer Stolz, unser **Bürgerhaus Friedenshalle**. In nur 21 Monaten Bauzeit, an gleicher Stelle wie einst die Friedenshalle Neu im Herzen von Hamminkeln.

Im Schick der 1980er Jahre.

Zwei Säle mit insgesamt 400 Plätzen und einer hydraulisch gesteuerten ca. 50 qm großen Bühne für kulturelle Veranstaltungen, dazu eine technisch perfekte Küche für Gesellschaften bis 200 Personen und die „Gaststätte Vereinstreff“.

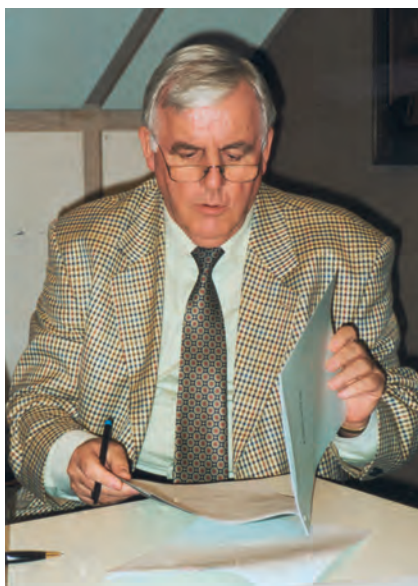
Die ersten Pächter des Bürgerhauses Arthur und Inge Marek hatten nun nach der Eröffnung auch weiterhin alle Hände voll zu tun.

### Beitrag zur Wohnqualität

Bürgerhaus und Gaststätte sind in den 25 Jahren ihres Bestehens zu einem unverzichtbaren Bestandteil der hohen Wohnqualität unserer Stadt geworden. Ob Kirmes und bis 2010/11 die Schützenfeste, Konzerte, die Vereinsfeste, Theater, Künstlergastspiele, politische Veranstaltungen, Familienfeste, Betriebsfeste, die regelmäßigen Treffen des Skatclubs „Feldschlösschen-Asse“ mit Skatturnieren und Skatmeisterschaften, Pokertreffen, Seniorennachmittage und vieles mehr.



Das neue Bürgerhaus, Saal mit Bühne, 1988



Der Allround-Schatzmeister über viele Jahre Wilhelm Wölting im HVV, im Förderverein Bürgerhaus Hamminkeln e.V. und Verein Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln



Friedrich-Wilhelm Wölker von Beginn an Vorsitzender des Bewirtschaftungsvereins „Bürgerhaus Friedenshalle“ bis zum Jahre 2005



Jeder Tag kann noch schöner werden

Auch prominente Gäste aus dem In- und Ausland waren in der „guten Stube“ von Hamminkeln zu Gast. Den Anfang machte der NRW-Innenminister **Dr. Herbert Schnoor** zwei Monate nach der Eröffnung am 25. Juni 1988.



Das festlich geschmückte Bürgerhaus anlässlich des Bataillonsballs zum 25 jährigen Bestehen der Patenschaft zum Rak. Art. Btl. 150 in der Schill-Kaserne am 14.Juni 1991



Das Polizeiorchester Potsdam gastierte auf Einladung des HVV anlässlich der Hammin-kelner Kirmes „Bellhammi“ am 24. und 25. September 1994 im Bürgerhaus



- Rückenbeschwerden?
- Gelenkprobleme?
- Haltungsschäden?
- Osteoporose?

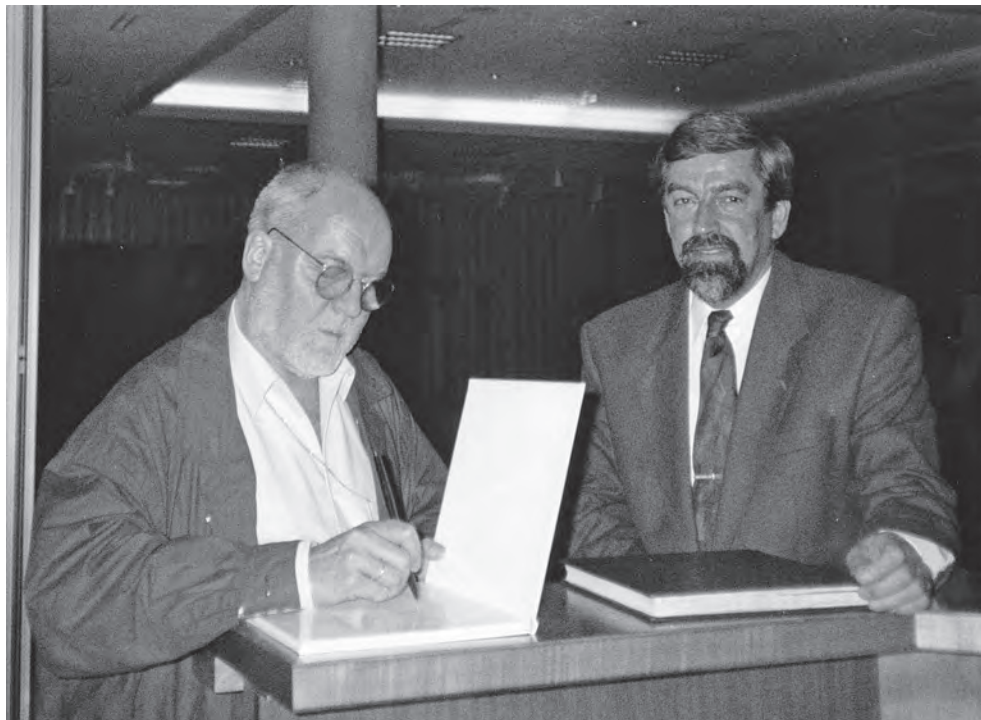
Professionelles Training mit fachkundiger Betreuung.

Güterstraße 41a  
46499 Hamminkeln  
Tel.: 02852 - 509338  
[www.gelenktraining.de](http://www.gelenktraining.de)



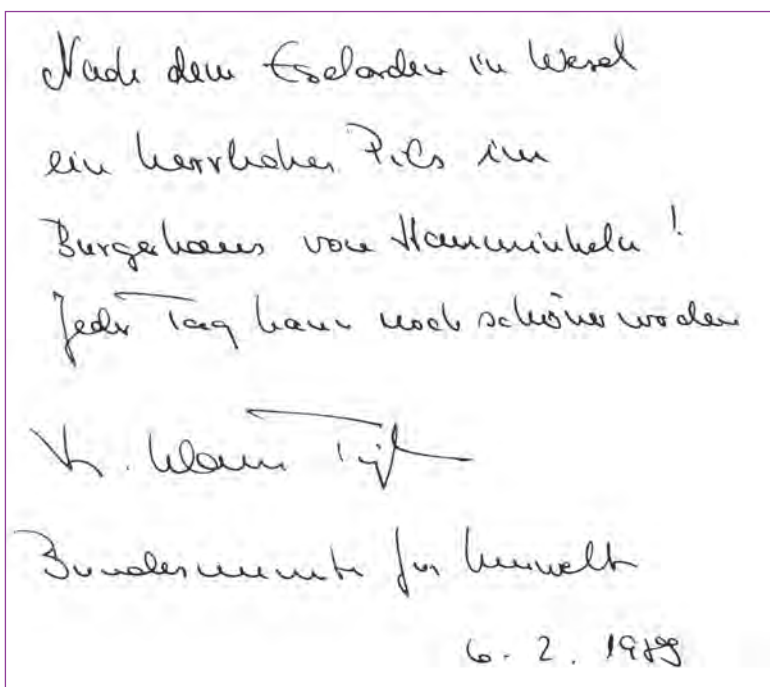
Rein zufällig tauchte der Bundesumweltminister **Dr. Klaus Töpfer** auf („diesmal nicht aus dem Rhein“), nachdem er den Weseler Eselorden am 6. Februar 1989 verliehen bekommen hatte.

Auf dem Heimweg nach Höxter wies ihn das „Hamminkeln Ruft“ an der B473 an zu folgen, und so strandete er schließlich, noch kostümiert, im Bürgerhaus und schrieb in bester Stimmung ins Gästebuch (siehe unten):



Auftritt des Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch am 14.10.1991. 400 begeisterte Besucher waren im Bürgerhaus. Das Foto zeigt ihn bei seinem Eintrag ins Gästebuch neben dem HVV Vorsitzendem Heinz Breuer

Der erste Besuch im Bürgerhaus hatte dem Minister so gut gefallen, dass er bereits im gleichen Jahr, diesmal auf Einladung der Jungen Union des Kreisverbandes Wesel wieder kam und die Hamminkeln Bürgerinitiative zum Bau des Hauses in seinem Gästebucheintrag besonders lobend erwähnte.



Der Eintrag ins Bürgerhaus-Gästebuch von Bundesumweltminister Prof. Dr. Klaus Töpfer am 06. Februar 1989

Weitere Prominente sollten folgen, wie der Bundesvorsitzende der Senioren-Union **Dr. Bernhard Worms** im Jahre 1995 und als Präsident der europäischen Senioren-Union im Jahre 2012

1998, die Bundesfamilienministerin **Claudia Nolte**

2005 der hessische Ministerpräsident **Roland Koch**

1991 die Kabarettisten **Dietrich Kittner** und **Hans-Dieter Hüsch**

2000 der Großmeister im Schach **A. Jussupow**

2000 das Prinzenpaar aus der Landeshauptstadt Düsseldorf, **Prinz Jens I** (Jens Huwald) und **Venetia Monika**

2011 die Jazzlegende **Chris Barber**

Es gab offizielle Veranstaltungen der Partnergemeinde Neuhausen, des Rak.Art.Btl. 150 mit Baillonball, Veranstaltungen zum 50. Jahrestag der Luftlandung 1995 mit englischen Kriegsveteranen.

Die beliebten jährlichen Herbstkonzerte des MGV „Bleib treu“, Benefizkonzerte mit renommierten Orchestern, wie dem **Polizeiorchester Potsdam**, und sogar eine Boxveranstaltung 1988. 1993 wurde die Küche ausgebaut, es kam eine Kühlzelle dazu sowie seitlich eine überdachte Hoffläche.



- **TEPPICHBÖDEN**
- **TAPETEN**
- **FARBEN**
- **VERLEGESERVICE**
- **DEKORATIONEN**

Daßhorst 14  
 46499 Hamminkeln  
 Telefon 028 52/60 65-66  
 Telefax 028 52/18 74  
[www.schaffeld-hamminkeln.de](http://www.schaffeld-hamminkeln.de)

## Adolf Bovenkerk wird Ehrenvorsitzender

1995 hatte der rührige Vorsitzende **Adolf Bovenkerk** nach 12 Jahren seinen Vorsitz an **Dieter Seegers** übergeben. Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde ihm viel Dank und Anerkennung zuteil. Er wurde für seine besonderen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

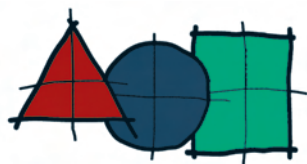
Adolf Bovenkerk hatte im wahrsten Sinne des Wortes seinem Nachfolger Dieter Seegers ein bestelltes Haus hinterlassen, denn das von Vereinsmitgliedern **ehrenamtlich** verwaltete Bürgerhaus arbeitet anders als die kommunalen Einrichtungen nicht nur kostendeckend, sondern erwirtschaftet auch noch Überschüsse.



Auftritt des MGK „Bleib treu“ anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Bürgerhauses am 30. April 1998  
Dirigat durch den stellvertretenden Chorleiter Hermann Westbrock



Ewald Neu überreicht den von ihm gestifteten „Ewald Neu-Wanderpokal“ an den Tagessieger Frieder Fehlmann anlässlich der 14. Offenen Hamminkeler Kegelmeisterschaften am 04. und 05. Februar 1995 auf den Bürgerhaus-Kegelbahnen ausgerichtet vom HVV.



### Tischlerei Kant

Innen- und Außenbau  
Einzelmöbelanfertigung

Industriestraße 19c  
D-46499 Hamminkeln  
Tel.: 0 28 52 / 96 83 94  
Fax: 0 28 52 / 96 83 95

## Erwirb es, um es zu besitzen

Der neue Vorsitzende Dieter Seegers und sein Vorstand konnten sich trotzdem nicht auf den Lorbeeren des Erreichten ausruhen.

Neue Herausforderungen standen schon bald an. Der Förderverein konnte im Jahre 1997 nach dem Tod von Alfred Trox sein Grundstück, direkt benachbart an der Kirchenseite, erwerben. Schon 1986, beim Abschluss des Kaufvertrages mit Ewald Neu, hatte man diesen Kauf in Erwägung gezogen. Und wieder fanden sich freiwillige Bauhelfer, wie Dieter Seegers,

Erwin Kammeier, Günter Rensing, Günter Schenkel, Fritz Fest, Helmut Telinde und Helmut Böing mit seinem Fuhrpark, den Abbruch des Hauses Trox zu übernehmen. Die anschließende Erstellung der Außenanlagen wurde vergeben.

Im Jahre 2000 erfolgte die große Glastüranlage an dieser Seite, die auch für einen möglichen Zeltanbau konzipiert wurde.

Seit 2004 bis heute heißt der neue Vorsitzende **Wilhelm Grunden**.



Der Vorsitzende des Fördervereins Bürgerhaus von 1995-2004 Dieter Seegers

In seine Amtszeit fällt, noch ganz aktuell, die umfangreiche Renovierung des gesamten Bürgerhauses im Jahre 2012 mit Beteiligung des Pächterehepaares Tanja und Stefan Bötting. Man beabsichtigte mit dem gemeinsamen Konzept weg vom Stil der 1980er Jahre eine Wohlfühlatmosphäre, zum Beispiel mit Holzbodenstruktur und Gestaltung der Wände in warmen



Farbtönen zu schaffen, hin zur gemütlichen Vereins- und Familiengastronomie.



Der Vorsitzende des Fördervereins  
Bürgerhaus Wilhelm Grunden

#### Förderverein Bürgerhaus Hamminkeln e.V.

Die Vorsitzenden:

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| 1983 – 1995  | Adolf Bovenkerk |
| 1995 – 2004  | Dieter Seegers  |
| 2004 – heute | Wilhelm Grunden |

Vorstand (Stand November 2012):

|                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| Vorsitzender           | Wilhelm Grunden     |
| Stellv. Vorsitzender   | Ulrich Schlebes     |
| Schatzmeister          | Mark Elshof         |
| u. z.Zt. Schriftführer |                     |
| Schriftführer          | z.Zt. nicht besetzt |
| Beirat                 | Matthias Krusdick   |

Im Zuge dieser Maßnahme entstand aus dem Vereinstreff eine **Gaststätte mit Sportsbar** im Wohnzimmercharakter.

Möge unser Bürgerhaus auch weiterhin für alle eine Stätte der Begegnung sein und auch den kommenden Generationen zum Wohle dienen.

#### Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln e.V.

Die Vorsitzenden:

|              |                          |
|--------------|--------------------------|
| 1986 - 2005  | Friedrich-Wilhelm Wölker |
| 2005 - 2007  | Wolf-Dieter Korthauer    |
| 2007 - heute | Dieter Vorholt           |

Vostand (Stand November 2012):

|                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| Vorsitzender           | Dieter Vorholt            |
| Schatzmeister          | Mark Elshof               |
| u. z.Zt. Schriftführer |                           |
| Stellv. Vorsitzender   | Andre Bödder              |
| Mitglied               | Robert Graaf              |
| Mitglied               | Wilhelm Grunden           |
| Mitglied               | Josef Overkamp            |
| Mitglied               | Adolf Termath (seit 1986) |

#### Die Pächter

|                           |                               |
|---------------------------|-------------------------------|
| 01.04. 1988 – 31.03. 1998 | Arthur und Inge Marek         |
| 01.04. 1998 – 31.03. 2004 | Horst und Petra Hassel        |
| 01.04. 2004 – 30.06. 2005 | Reinhard Niessing             |
| 01.07. 2005 – 30.11. 2007 | Rolf Schmitz                  |
| 01.12. 2007 - 31.12. 2008 | Tanja Bölting                 |
|                           | (geb. Skowronek)              |
| 01.07. 2009 - heute       | „Bürgerhaus Friedenshalle“    |
|                           | Bölting GbR                   |
| Gesellschafter:           | Stefan Bölting, Tanja Bölting |



Das Jubiläum **25 Jahre Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln** im Jahre **2013** ist mit folgenden Terminen im Bürgerhaus belegt:

**Dienstag, 30. April 2013, 20.00 Uhr Tanz in den Mai**

**Mittwoch, 01. Mai 2013, 11.00 Uhr, Jubiläumsveranstaltung,** Fotoausstellung sowie Ausstellung von Erinnerungsstücken aus der alten und neuen Friedenshalle.

Fotosammlung und Fotos:  
Eduard Hellmich

Quellen:  
HVV-Archiv  
Förderverein Bürgerhaus Hamminkeln e.V. -Archiv

Text-Datei:  
Klaus Braun

www.buergerhaus-hamminkeln.de



# Gaststube Bötling

im Bürgerhaus  
Marktstraße 17 -- 46499 Hamminkeln

02852  
**4722**

## Saal

flexible Räumlichkeiten ab 10 Pers.

## Gaststube

gutbürgerliche Küche

## Sportsbar

Alle Spiele der Bundesliga, DFB-Pokal, Champions-, Europa League und der Deutschen Nationalmannschaft LIVE in HD auf 16:9 Großleinwand.

## Kegelbahnen

noch Termine frei  
einmalig oder im festen Rhythmus

## Partyservice

Im Rahmen unseres Partyservices liefern wir gerne ab 12 Pers. ihr Menü nach Hause.

www.buergerhaus-hamminkeln.de

## ALL - IN Silvester PARTY

**29,-€ inkl. Getränke**

Option: großes Gala-Buffet  
16,-€

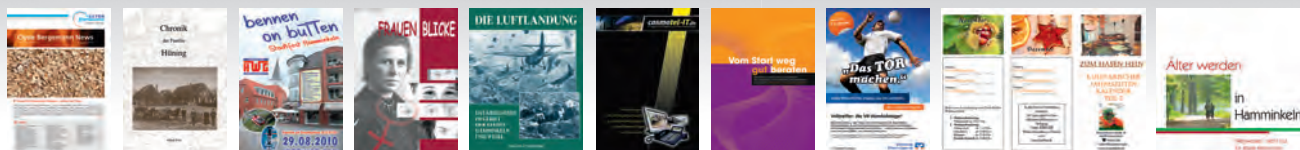
Hauptgericht und Dessert  
Verkostung: Fleischbraten  
Fischbraten, Schokoladen  
Brot und Schlegel

31.12. -- Beginn 19 Uhr

**Bürgerhaus Hamminkeln FON: 4722**  
Marktstraße 17 -- 46499 Hamminkeln  
Kartenvorverkauf bei Lotto Bittel und im Bürgerhaus



Fröhliche  
Weihnachten  
und ein gutes,  
neues Jahr  
wünscht



**Druckerei in Hamminkeln**

**Schnell. Flexibel. Brillante Farben.**

Individuelle Kleinauflagen zu attraktiven Preisen!

Offsetdruck • Digitaldruck • Veredelung  
**SCHIRK MEDIEN**  
GmbH

Loikumer Rott 30 | 46499 Hamminkeln | Tel. 02852.9654-0 | Fax 9654-13 | info@schirk-medien.de | www.schirk-medien.de



# >> CRASH DOWN

## Biographie der Band aus Hamminkeln und Rees

von Heiner Hahnen

Im Jahr 2008 hat sich die Band in der Rockschule von Marco Launert in Hamminkeln zusammengefunden und probt dort nach wie vor mit zunehmender Begeisterung.

Die Band setzt sich zusammen aus dem Drummer Luca Gronau (15 Jahre), dem Sänger und Gitarristen Maurice Piron (16 Jahre), dem Bassisten Lucas Nattermann (15 Jahre) und dem Leadgitarristen Jannik Krach (15 Jahre).



Die Band CRASH DOWN (v.l.n.r.):  
Jannik Krach, Lucas (Olli) Nattermann, Luca Gronau, Maurice Piron  
Foto: Image Artist - Frank Gronau

Nach einer rund einjährigen Findungs- und Probephase stand der Name „CRASH DOWN“ fest und es folgten erste Auftritte (z. B. beim River Jam und beim X-Mas Jam der Rockschule), bei denen die Jungs zunächst Coversongs z. B. von Sum 41 und von Silverchair spielten.

Schnell wurde die lokale Presse auf die Jungs aufmerksam und berichtete im September 2009 über die jüngste Reeser Rockband.

Auch beim CD-Projekt der Rockschule wollte CRASH DOWN nicht außen vor stehen. So kamen die Jungs unter der Leitung von Marco Launert ins Studio und nahmen den ersten selbst geschriebenen Song „Gottfried“ auf, der sich auf der Rockschul CD „Rock’n Roll Machine“ wiederfindet.

Im Jahr 2010 standen kleinere Auftritte und die nächste Studio Session an, um weitere Aufnahmen vorzunehmen. Als Highlight kann hier sicherlich die Aufnahme des selbst geschriebenen Songs „Ich komm nicht von dir los“ bezeichnet werden, die bei YouTube schnell über 1.500 Klicks erreichte.

Im weiteren Verlauf des Jahres 2010 arbeiteten die Jungs kontinuierlich am Songwriting und nahmen bei den eigenen Stücken eine Umstellung von deutschen Texten auf englische

Texte vor. Die Musik bleibt jedoch schnörkellos, straight und rockig.

Die Songs der Band werden geprägt durch treibende Beats der Rhythmus Sektion, die markante Stimme des charismatischen Frontmannes sowie den sauber und mit viel Attack gespielten Soli des Leadgitarristen.

Im Jahre 2011 folgten dann größere Auftritte. So trat CRASH DOWN in Emmerich vor ca. 600 Zuhörern als Vorgruppe von Cold Sweat, der Rhythm & Soul Band vom Niederrhein, auf. Auch Open Air Events wie ein Auftritt bei der Kulinarischen Meile in Hamminkeln-Dingden und der Kirmes in Hamminkeln standen auf dem Programm.

Um ihr Talent unter Beweis zu stellen, beschlossen die Jungs Ende 2011 eine Bandcontest-Phase einzulegen. CRASH DOWN nahm am SchoolJam Contest 2011/2012, Deutschlands größtem Schülerbandwettbewerb, teil und wurde aus über 1000 teilnehmenden Bands unter die besten 120 Bands gewählt. Somit sicherte sich CRASH DOWN für den 07.02.2012 einen Auftritt beim SchoolJam Regionalfinale im Bahnhof Langendreer in Bochum. Hier belegten die Jungs den dritten Platz.

Ein Wettbewerb, bei dem CRASH DOWN noch im Rennen ist, ist der überregional ausgetragene SPH-Bandcontest. Am 04.03. und am 06.05.2012 spielte die Band im Rahmen dieses Wettbewerbes im Bogen 2 in Köln die Vor- und die Zwischenrunde aus und qualifizierte sich jeweils für die nächste Runde.

Kommentar / Review (von Jurymitglied Robin Müller) zum CRASH DOWN Auftritt vom 06.05.2012:

Die dritte Band des Abends waren CRASH DOWN aus Hamminkeln. Vier blutjunge Musiker betraten und bespielten die Bühne, als hätten Sie schon Jahrzehnte an Bühnenerfahrung auf dem „Buckel“. Die Band präsentierte ein absolut tightes Set und zeigte eine tolle Show inklusive Leuchtsticks, Publikumsinteraktion und allem, was sich das Jury- und Publikumsherz wünschten. Ganz große Klasse Jungs, wir sehen uns im Regionalentscheid!



Nach der Show vom 06.05.2012 gab es eine personelle Um-  
besetzung. Bassmann Bastian Recha verließ die Band. Seitdem  
steht Lucas „Olli“ Nattermann mit viel Engagement am Bass.

Zur „Eingewöhnung“ des neuen Bassisten gab es zunächst ei-  
nige kleinere Auftritte, bevor es am 07.09.2012 dann zum Re-  
giofinale in das renommierte „Underground“ nach Köln ging.



CRASH DOWN beim Auftritt am 26.10.2012 im Underground (Köln)  
v.v.n.h. Jannik Krach, Lucas Nattermann, Maurice Piron, nicht abgebildet  
Luca Gronau  
Foto: Image Artist - Frank Gronau

Auch hier konnte die Band überzeugen und qualifizierte sich  
für die Vorrundrunde.

Kommentar / Review (von Jurymitglied Robin Müller) zum  
CRASH DOWN Auftritt vom 07.09.2012:

Als vorletzte Band des Abends waren die jüngsten Teil-  
nehmer des Abends an der Reihe. CRASH DOWN hatten  
wieder eine tolle Fanbase mitgebracht und nun kochte  
das Underground noch einmal. Die vier Jungs konnten an  
die (insbesondere für ihr Alter) souveräne und rotzfrech  
vorgetragenen Rock-Shows der vergangenen Auswahl-  
runden anknüpfen und nahmen sich auch das Feedback  
der Jury zu Herzen, was im Underground sogar eine Lei-  
stungssteigerung nach sich zog. Auch in Sachen Show  
wurde alles geboten, was sich der Zuschauer wünscht –  
inklusive Konfettiregen, Gitarristen, der sich Gitarre spie-  
lend auf den Händen der Menge tragen lässt oder mal  
eben die riesigen Boxentürme erklimmt und seine Sounds  
von dort oben auf die Menge herabschießt. Große Klas-  
se! Auch hier gab's hinterher ein Ticket in die Vorrund-  
runde und ich bin mir sicher, dass wir mit Audiorage und

## Crash Down zwei ganz heiße Kandidaten für das große Finale gesehen haben.

Gestärkt durch die tollen Fans, die die Jungs nach Köln be-  
gleiteten und das positive Feedback der Organisatoren ging  
es direkt an die Planung des Prefinal-Auftritts am 26.10.2012,  
das ebenfalls wieder im legendären Underground in Köln aus-  
gespielt wurde.

Die intensive Vorbereitung und die Überraschungen, die sich  
die Jungs für ihre Fans haben einfallen lassen, gingen auf. So  
konnte CRASH DOWN auch mit diesem Auftritt überzeugen  
und zog wieder als erstplatzierte Band in das große Finale des  
SPH-Bandcontests ein.

Damit hat sich die Band schon jetzt unter die besten 9 von  
250 teilnehmenden Bands gespielt. Zudem sollte nicht uner-  
wähnt bleiben, dass CRASH DOWN in allen vier Vorrunden-  
shows den 1. Platz erreichte und sich gegen andere Bands  
durchsetzte, die im Schnitt sechs Jahre älter waren.

Das große Finale, in dem es um eine professionelle CD-Pro-  
duktion, eine Videoproduktion sowie weitere Marketingun-  
terstützung geht, startet am 01.12.2012 in der Stadthalle in  
Montabaur.

Durch die Erfolge bei den Bandcontests ist CRASH DOWN in  
den letzten Monaten oft in der lokalen Presse präsent und die  
Fangemeinde wächst stetig.

Für den weiteren Verlauf des Jahres 2012 sowie den Beginn  
des Jahres 2013 haben sich die Jungs das Ziel gesteckt, ihre  
selbst geschriebenen Songs im Studio aufzunehmen und eine  
CD zu veröffentlichen. Die ersten Studiotermine hat die Band  
bereits hinter sich gebracht.



CRASH DOWN Bandlogo, designed by Medienwolff

Für weitere Informationen zur Band CRASH DOWN stehen  
Internetauftritte bei facebook <http://www.facebook.com/Crashdownrockt>  
sowie YouTube zur Verfügung.

Kontakt / Booking (CRASH DOWN):

Heiner Hahnen

Luisenstraße 3

46459 Rees

Tel.: 02851/96 15 14 / Mobil: 01522 / 927 38 93

E-Mail: hahnen-krach@gmx.de



# Salon S Bärbel

Ihr Herren- und Damenfriseur  
in Hamminkeln!

**Ohne Voranmeldung!**  
Wir sind immer für Sie da.

Salon Bärbel  
Raiffeisenstr. 2b  
46499 Hamminkeln  
Tel. 02852 – 507573  
www.salon-baerbel.de  
baerbel@salon-baerbel.de

Öffnungszeiten:  
Mo: geschlossen  
Di-Fr: 8:00 – 12:00  
14:00 – 18:00  
Sa: 8:00 – 12:30

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

**Kompetenz und  
persönlicher Service -**   
**Ihre Provinzial-Geschäftsstelle  
in Hamminkeln.**



Geschäftsstelle  
**Loskamp und Poetsch**  
Raiffeisenstraße 2b • 46499 Hamminkeln  
Telefon 02852 9650360

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)



**TRAVELStar**

## TUI TRAVELStar Reisebüro Geukes

Raiffeisenstraße 2b • 46499 Hamminkeln  
Telefon 02852-5073 00 • Fax 02852-5073 01  
[contact@reisebuero-geukes.de](mailto:contact@reisebuero-geukes.de)

## TUI TRAVELStar Reisebüro Geukes

**real** Passage

Welfenstraße 21 • 46395 Bocholt  
Telefon 02871-18 56 70 • Fax 02871-18 56 02  
[info@reisebuero-geukes.de](mailto:info@reisebuero-geukes.de)  
[www.reisebuero-geukes.de](http://www.reisebuero-geukes.de)





**Evangelische Stiftung  
Lühlerheim**  
*wohnen leben ankommen*

## Seniorenwohnanlage Bossow - Haus



- 60 Wohnplätze in Einzelzimmern
- neu angelegter Landschaftspark mit Sinnesgarten direkt am Haus
- Pflege & Betreuung in Anlehnung an das Hausgemeinschaftsprinzip
- spezifisches Betreuungskonzept für demenzerkrankte Senioren

Kontakt

Evangelische Stiftung Lühlerheim  
Seniorenwohnanlage Bossow - Haus  
Hausleitung: Frau Elsweier  
Marienthaler Straße 10 • 46514 Schermbeck  
Telefon 02856 - 29 11 30  
[www.luehlerheim.de](http://www.luehlerheim.de)



**Evangelische Stiftung  
Lühlerheim**  
*wohnen leben ankommen*



## Café „Lühlerheide“

der Evangl. Stiftung Lühlerheim  
Marienthaler Straße 10, 46514 Schermbeck

---

- Bouleplatz
- Sonnenterrasse
- Fahrradladestation
- Kunstausstellung
- direkt am Radwanderweg  
Drevenack-Marienthal-Raesfeld

Unsere „radelnden“ Gäste verwöhnen wir mit  
hausgebackenen Kuchen- & Waffelvariationen

---

Öffnungszeiten:  
Mi., Do., Sa., So. und an Feiertagen  
ab 14:00 Uhr  
[www.luehlerheim.de](http://www.luehlerheim.de)



*Land-gut-Hotels*

*Wir bieten Ihnen in unserem  
neu eröffneten Gästehaus  
gemütliche Hotelzimmer mit  
einem besonderen Ambiente*



**Hotel-Restaurant  
Zum Hasen-Hein**

Inh. Albert Heesen  
Hamminkeler Str. 76  
46499 Hamminkeln  
Tel. 02856 1228  
Fax 02856 3386  
[info@hasenhein.de](mailto:info@hasenhein.de)  
[www.hasenhein.de](http://www.hasenhein.de)

*Bei der  
Ausrichtung  
ihrer  
Feierlichkeiten  
in unserem  
Haus oder in  
Form von  
Partyservice  
stehen wir  
Ihnen mit Rat  
und Tat zur  
Seite.  
Eine  
Partyservice -  
broschüre  
finden sie auf  
unserer  
Homepage*

- ✚ Gerne verwöhnen wir Sie zum Mittag- oder Abendtisch in unserem Restaurant mit typisch deutscher Küche, die wir mit frischen saisonalen Spezialitäten verfeinern.
- ✚ In den Sommermonaten haben wir sonntags für Sie durchgängig warme Küche.
- ✚ Feiertage:  
1. Weihnachtsfeiertag nur Mittags  
2. Weihnachtsfeiertag Mittags + Abends  
Silvester Abends geöffnet  
Vorbestellungen erbeten

*Das Jahr geht schneller zur Neige  
als wir meinen. Unser Team  
möchte ihnen eine beschauliche  
Adventszeit ermöglichen.  
Reservieren Sie rechtzeitig für  
Ihrer Weihnachtsfeier.*





**Carsten Biggel**



|                                                                                     |                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|  | Lotto - Annahmestelle                                   |
|  | Reisebüro                                               |
|  | Tabakwaren                                              |
|  | Großpfeifenwahl mit Zubehör                             |
|  | Zeitschriften und Taschenbücher                         |
|  | 1a Farbbilder sofort                                    |
|  | Bilderdienst                                            |
|                                                                                     | brillante Fotos sofort                                  |
|                                                                                     | Passfotos                                               |
|  | <b>Hammminkeln Molkereiplatz 1</b><br><b>02852/2140</b> |



## „KIM SCHEPPER UND DIE KINDER VON MARUBOR“ in überarbeiteter Zweitaufgabe! Wolfgang Brunners All-Age Roman über Machthunger und Konsumwahn in neuem Gewand.

Von Willi Farbelow

Es war nur eine Frage der Zeit, bis Wolfgang Brunners erster Band der Kim Schepper-Reihe in einer überarbeiteten zweiten Auflage erscheinen würde, ist der Roman doch nach „Die Weiße Frau“ sein bisher erfolgreichstes Buch.



Vollständig neu lektoriert und mit einem (in Hinsicht auf die vier Nachfolgebände konzipierten) Cover wird „Kim Schepper und die Kinder von Marubor“ ein zweites Mal im Candela-Verlag publiziert.

Nach Brunners Meinung ist die Geschichte nun noch rasanter als die der Erstausgabe aus dem Jahr 2010.

„Die Neuauflage ging bereits im September diesen Jahres erfolgreich bei der Veranstaltung *Wesel liest an den Start*“, sagt Brunner, der dort auf dem Friedhof an der Caspar-Baur-Straße Passagen aus dem Roman vorlas.

„Es war eine tolle Erfahrung, an so einem außergewöhnlichen Ort eine Lesung abzuhalten“, äußert der Hamminkelter Autor.



„Brunner vermischt Realität und Fiktion, lässt Grenzen zwischen Tod und Leben verschwimmen und ist damit nahe an seinem literarischen Vorbild Michael Ende“, schreibt die NRZ über die Erstauflage.

„Die eigentliche Botschaft, die der Autor mit seinem Buch vermitteln will, ist, dass Kinder mehr in der Welt bewirken können, als man ihnen zutraut“, meint die Rheinische Post und in einer Buchbesprechung heißt es:

„Wir haben es hier mit einem der spannendsten Jugendbücher zu tun, die ich jemals gelesen habe. Wolfgang Brunner hat ein kleines Wunder vollbracht, denn all die tollen Geschichten um Verbotenes, Verborgenes und Geheimnisvolles, die ich in jungen Lesejahren verschlungen habe, hat er wieder zum Leben erweckt. [...] Es gab eine Schriftstellerin, die uns mit ihren Geschichten zu fesseln wusste und für uns die Tür zu spannenden Abenteuern

öffnete. Enid Blyton setzte Maßstäbe und fesselte uns schon auf der ersten Seite an ihre Geschichten. In einer ihrer Romanserien waren ebenfalls fünf Kinder unterwegs! Wolfgang Brunner setzt aber noch einen drauf ... Ohne lange Vorgeschichte und jede Vorwarnung stehen wir mitten im Geschehen und während Blytons statisch gehaltene Figuren eher der Story untergeordnet wurden, erlaubt Brunner eine etwas genauere Charakterzeichnung und vor allem eine Entwicklung der Figuren parallel zum Spannungsbogen der Geschichte, die nicht überfordert, aber gute Unterhaltung für Kinder und Jugendliche im Alter von 9-99 Jahren garantiert ... und die es wahrlich in sich hat!“

Die Geschichte um Kim Schepper begeistert also nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern findet auch bei den Erwachsenen Anklang. Bei den Lesungen sind es nämlich nicht selten Eltern, die das Buch erwerben.

Mittlerweile ist ein Buchtrailer mit einer eigens komponierten Musik auf youtube und der Homepage des Schriftstellers zu sehen.

Der Klappentext macht neugierig auf das spannende und teils sozialkritische Abenteuer, das von einem Buchkritiker mit Enid Blytons „Fünf Freunde“-Geschichten verglichen wurde:

*Kim Schepper steht mit dreizehn Jahren am Grab ihres kleinen Bruders Tom, der durch einen tragischen Unfall sein Leben verlor.*

*Auf der Beerdigung trifft das Mädchen einen Jungen aus Toms Schulkasse, der sie zu einem geheimnisvollen, mitternächtlichen Treffen auf dem Friedhof einlädt.*

*Dort erfährt Kim, dass Tom, zusammen mit vier anderen Kindern, Teil eines Experiments war. Dabei wurde ein Serum getestet, das der Menschheit ewiges Leben in Aussicht stellte. Als bei den Tests Probleme auftraten wurden die Probanden durch inszenierte Unfälle beseitigt.*

*Doch die Kinder sind nicht tot ....*

Der zweite und dritte Teil existiert bereits in der Rohfassung und muss von Brunner noch redigiert werden. Ein genauer Erscheinungstermin für Teil 2 („Kim Schepper und der Aufstand der Schatten“) steht noch nicht fest, wird aber voraussichtlich Mitte 2013 sein.

Wer eine signierte Ausgabe des Romans (ca. 400 Seiten, € 14,90) erwerben will, kann direkt in Kontakt mit dem Autor treten:

wolfgangbrunner@gmx.com  
Informationen über den Autor, seine Werke und aktuelle Lesetermine finden sich auf der Homepage unter [www.wolfgangbrunner.de](http://www.wolfgangbrunner.de)





## LVM-Kompass® Wegweisend in Vorsorge und Vermögens- planung.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro · Marcel Becker  
Rathausstr. 8 · 46499 Hamminkeln  
Telefon (02852) 20 16  
info@marcel-becker.lvm.de

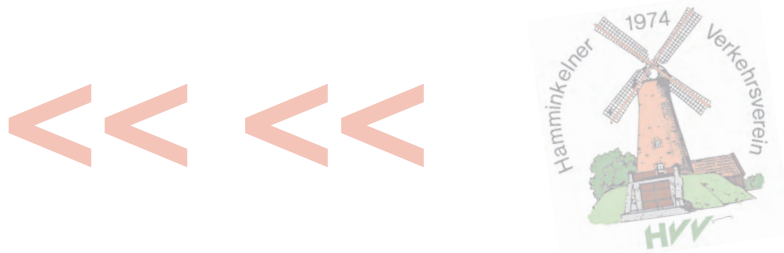
LVM-Servicebüro · Marianne Schmitz  
Inhaber: Bettina Dülligen  
Diersfordter Str. 29 · 46499 Hamminkeln  
Telefon (02852) 64 15  
Telefax (02852) 60 09

**LVM**  
VERSICHERUNG

**OPTIK**  
**VAN SCHWAAMEN**



DIERSFORDTER STRASSE 15  
46499 HAMMINKELN  
TELEFON 0 28 52 / 15 30




**Der OVERKAMP**  
Ihr Bäcker für Qualität, Frische und Vielfalt!

**Brüner Straße 2**  
**46499 Hamminkeln**  
**Tel. 0 28 52/17 43**

**Filialen:**  
**Marktplatz 37**  
**46487 Wesel-Feldmark**  
**Tel. 02 81/6 45 15**

**Hamminkeler Landstr. 114a**  
**46487 Wesel-Blumenkamp**  
**Tel. 02 81/6 08 26**



*Blumen  
Brüggemann*



**Ihr  
Spezialist  
für Rosen**

**Diersfordter  
Straße 79**  
**46499**  
**Hamminkeln**

  
**02852-6391**



**Herrensalon  
Birgit**

(ohne Terminvergabe)

Deichweg 4a · 46499 Hamminkeln-Ringenberg  
**Telefon: 0 28 52 / 26 33**

**Öffnungszeiten:** Montags geschlossen  
Di. - Fr. 8:00 bis 12:00 u. 13:30 bis 18:00 Uhr  
Sa. 7:30 bis 12:30 Uhr



## >> Kreisverkehr endlich fertig

von Dirk Middendorf

„Eigentlich haben wir uns den Kreisverkehr gar nicht so groß vorgestellt,“ lautete die Aussage von Ralf Rüsken, Mitinhaber der Garten- und Landschaftsbaufirma Grüne Hand GbR aus Hamminkeln. „Den Entwurf des Kreisverkehrs kannten wir schon in und auswendig, doch als wir am ersten Arbeitstag am Objekt die alte Grasnarbe entfernt hatten, wurde uns erst bewusst, wie groß ein Kreis mit 25 m Durchmesser in der Realität ist.“ „Kreisverkehre dieser Größenordnung, welche von Firmen in Eigenregie gestaltet werden, um sich dort dann zu präsentieren, findet man recht selten,“ betont Dirk Middendorf von der Firma Grüne Hand GbR. „Als wir davon hörten, dass ein Kreisverkehr in der Daßhorst gebaut wird, zeigten wir als Garten- und Landschaftsbauer vor Ort sofort Interesse und nahmen Kontakt zur Stadt Hamminkeln auf.“ Hermann Borgers, Inhaber von Bautreff Borgers, war ebenfalls von der Idee begeistert, so dass die beiden Firmen beschlossen, dieses große Projekt gemeinsam anzugehen.

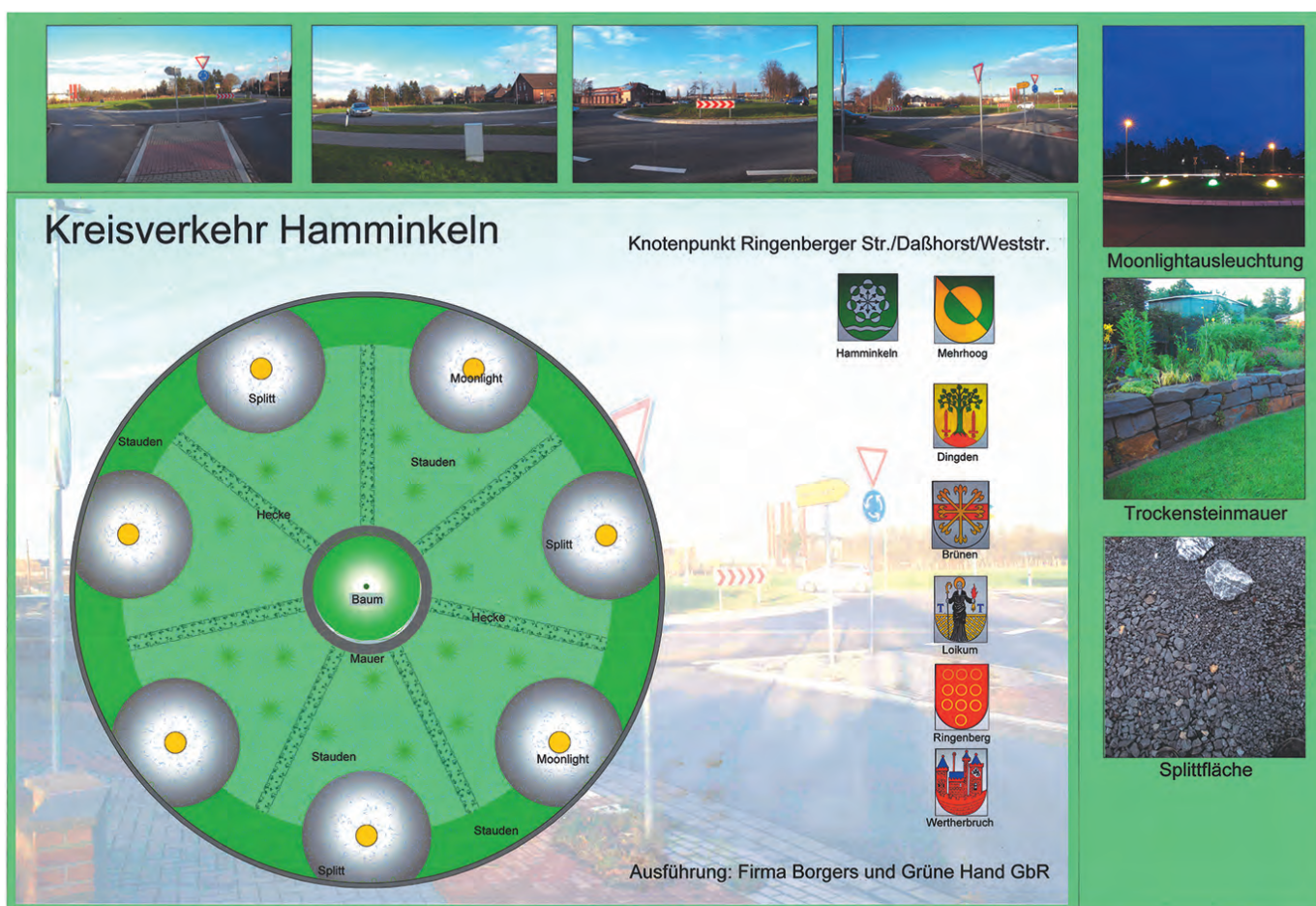
Es hat schon eine Zeit lang gedauert, angefangen von der ersten Konzeptausarbeitung bis zur Ausführung. Das Gesamtkonzept wurde schon Januar 2011 bei der Stadt Hamminkeln vorgestellt. Probleme gab es bezüglich der Splittflächen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW. Diese glaubten, dass dieser eventuell die Straßenbahn zu stark verschmutze und ein Gefahrenpunkt darstellt. Dieses Argument wurde aber schnell widerlegt, da viele Kreisverkehre aufgrund geringen Pflegeaufwandes komplett mit Splitt aufgefüllt wurden. Ebenfalls muss-

te noch nachträglich ein Antrag bezüglich der Beleuchtung gestellt werden. Die Abstimmungsgespräche dauerten bis Anfang Sommer 2012, so dass es keinen Sinn machte, mit den Bepflanzungsarbeiten zu diesem Zeitpunkt zu beginnen.

„Der Pflegeaufwand einer Neubepflanzung hinsichtlich Anwuchspflege und Bewässerung während der Sommermonate wäre zu aufwendig gewesen,“ erläuterte Ralf Rüsken, der für die Pflanzenzusammenstellung maßgeblich verantwortlich war. Des weiteren wäre der erforderliche Einkauf von Containerware, welche im Sommer erforderlich ist, zu teuer gewesen. Ein wichtiger Aspekt, denn der überwiegende Teil des ca. 490 m<sup>2</sup> großen Kreises besteht aus Pflanzflächen.

Die Idee, das Hamminkeler Wappen mit seinen sieben Ortsteilen in irgendeiner Form bei der Gestaltung des Kreisverkehrs zu integrieren, war recht schnell gefunden. „In meiner zwölfjährigen Selbstständigkeit als Hamminkeler Unternehmer habe ich lange gebraucht, bis ich wusste, dass sich die Stadt Hamminkeln großflächig eben aus diesen Ortsteilen zusammensetzt,“ erklärt der gebürtige Weseler Dirk Middendorf. „Nun haben wir das Wappen von Hamminkeln in Natura. Symbolisch sind die sieben Dörfer im Kreisverkehr vereint und vielleicht bekommen wir etwas Wir-Gefühl hin“, argumentiert der gebürtige Hamminkeler Ralf Rüsken stolz.

Der Kreisverkehr wird durch Eibenhecken mit insgesamt 225 Pflanzen in sieben gleichgroße Teilsegmente aufgeteilt, in denen auf einer Fläche von insgesamt 134 m<sup>2</sup> 12 Stück Lavendel pro m<sup>2</sup> gepflanzt wurden.



Zur Auflockerung wurden Lampenputzergräser integriert. In jedem Teilsegment befindet sich auch ein leicht angeschnittener Kreis, der mit Grauwackesplitt aufgefüllt wurde. Die Splittflächen werden von den Bepflanzungsflächen durch Cortenstahlbänder flächen- und höhenmäßig getrennt. In der Mitte wachsen zurzeit noch Buchsbaumkugeln, welche eventuell durch Moonlightkugeln ersetzt werden. „Zwischen den einzelnen Teilkreisen pflanzten wir im Randbereich insgesamt 700 Cotoneaster dammeri var. radicans. Das ist ein immergrüner salztoleranter Bodendecker und ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Pflanzen,“ erläutert Ralf Rüsken. Zur Mitte steigt das Gelände leicht an und der Mittelpunkt des Kreises wird durch eine ca. 50 cm hohe Trockensteinmauer aus Grauwacke zusätzlich betont. Auf der von der Trockensteinmauer umrahmten Fläche steht nun eine niederrheintypische Kopfweide, welche von 75 bodendeckenden lang blühenden Rosen eingefasst wird. Die Erhöhung ist wichtig, damit im Dunkeln sich die Verkehrsteilnehmer nicht gegenseitig blenden. „Wir strebten ein ruhiges ausgewogenes Gesamtbild an, das Autofahrer gut und schnell überblicken können und sie nicht unnötig ablenkt. Deshalb wurde auch nur eine begrenzte Anzahl an Pflanzensorten ausgewählt,“ betont Herr Borgers. „Nächstes Jahr wird der Kreisverkehr erst zum richtigen Highlight, wenn die Lavendel- und Rosenblüten flächendeckend ihr wahres Gesicht zeigen.“ „Schön wäre es, wenn wir noch Sponsoren für die Moonlightkugeln finden würden. Diese könnten dann auf kreisförmig geformten Cortenstahlbändern mit eingelassenen Namenszügen der Ortsteile aufgestellt werden, welche abends den Kreisverkehr dezent ausleuchten,“ schwärmen Dirk Midden-dorf und Ralf Rüsken, welche stolz darauf sind, wie man als kreativer Landschaftsgärtner mit lebendigen pflegeleichten Grün- und weniger großen Splittflächen und überdimensionierten Kunstobjekten einfach etwas Schönes darstellen kann. Bedanken möchten sich die drei Geschäftsführer bei Ihren Mitarbeitern, ohne deren Einsatz das privatöffentliche Projekt nicht durchführbar gewesen wäre.



**Weihnachten 2012**  
Neue Trends - neue Farben

**Bauzentrum**  
**BORGERS**

Borgers Baustoffe GmbH & Co. KG  
46499 Hamminkeln  
Dellbrück 4-9  
Tel.: 0 28 52 / 96 40  
www.borgers24.de - info@borgers24.de

46459 Rees  
Max-Planck-Strasse 6  
Tel.: 0 28 51 / 9 23 18-0



#### Gewinnspiel

Wenn Sie den Text gründlich gelesen haben, können Sie bei Beantwortung folgender Frage schöne Preis gewinnen.

Frage: Wie viel Lavendelpflanzen wurden insgesamt auf dem Kreisverkehr gepflanzt?

1. Preis: Gestaltungsplan eines Hausgarten
2. Preis: Grillfest für insgesamt 20 Personen auf dem Firmengelände der Firma Grüne Hand GbR mit Schwimmteich
3. Preis: 1 Profispot der Firma Gartenlicht

Antworten werden erbeten bis zum 15. Januar 2013 im Gästebucheintrag auf der Internetseite der Firma Grüne Hand

Grüne Hand GbR  
Baumschulenweg 3  
46499 Hamminkeln  
Tel.: 02852/965440  
Fax: 02852/965442  
www.gruene-hand.de  
service@gruene-hand.de




**Reifen, Räder, Auto-Service.**

**Reifen Groß- und Einzelhandel GmbH**  
Kesseldorfer Rott 29 · 46499 Hamminkeln  
Telefon (02852) 10 58/59 · Telefax (02852) 49 66



# >> Ein Spiegel für die „Straße des Schreckens“

Erstmalig im Kreis Rees

von Klaus Braun

Nr. 22 — Samstag, 26. Januar 1957

## Ein Spiegel in Hamminkeln

Sicherheit unter Opfern erhöht

**HAMMINKELN.** Die Gemeinde Hamminkeln hat zur Sicherung des Verkehrs trotz finanzieller Belastung etwas Erstmaliges im Kreis Rees mit der Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Ecke Isselhorst am Markt vollbracht.

Dieser Spiegel ist 80 mal 100 cm groß, besteht aus 5,5 bis 8 mm dickem Kristallglas und wurde von der Firma Lupprian, Essen, geliefert. Er soll den aus Richtung Brünen kommenden Verkehrsteilnehmern die durch die Scheune des Bauern Oertmann versperrte Sicht in Richtung Wesel freigeben. Tatsächlich läßt sich einwandfrei erkennen, ob aus Richtung Wesel ein Fahrzeug sich der Kreuzung nähert.



Die Kreuzung war besonders den aus Richtung Brünen kommenden Verkehrsteilnehmern immer ein Schrecken. Der langsame Straßenbenutzer mußte jeden Augenblick damit rechnen, daß hinter der 25 bis 30 m entfernten Scheune ein Fahrzeug hervorgeschossen kam.

Der Spiegel gibt nun Einsicht in die Straße nach Wesel bis in Höhe der Schmiede Kamps. Es empfiehlt sich besonders für langsame Verkehrsteilnehmer, wenn sie im Spiegel ein Fahrzeug sich nähern sehen, so lange zu warten, bis es vorbeigefahren ist.

Ueber die Aufstellung eines Spiegels ist schon viel diskutiert worden. Gemeindeväter, Verwaltung und örtliche Polizei waren sich schon lange darüber einig, daß an dieser Stelle nur ein Spiegel helfen könne. Das ist immer noch billiger als etwa die Beseitigung der Scheune. Welche Hindernisse aber erst aus dem Wege geräumt werden mußten, zeigt am deutlichsten, daß z. B. das Landesstraßenbauamt Kleve sich an den Kosten nicht beteiligt hat. Hier wieherte der Amtsschimmel; im Nachbardorf Dingden dagegen soll sich das zuständige Landesstraßenbauamt bei der Aufstellung des Verkehrsspiegels an den Kosten beteiligt haben. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Das haben die Gemeindeväter bewiesen, als sie nun die Aufstellung auf eigene Kosten beschlossen, um endlich Sicherheit zu schaffen.

Schmiedemeister Schroer, selbst Gemeinderatsmitglied, hat den Spiegel angebracht. Weitere Maßnahmen sind noch vorgesehen. Hier soll im kommenden Jahr noch etwas für die Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulwege getan werden. Denn morgens gegen 8 Uhr während der Hauptverkehrszeit hält es schwer, ohne Gefahr die Kreuzung am Markt zu überqueren. Ein Schülerlotsendienst stößt auf Schwierigkeiten, weil es an Lehrern mangelt, die ja Ausrichter des Lotsendienstes sein sollen. Aber trotzdem wird versucht werden, auch hier zum Erfolg zu kommen.

## Kreuzung Hamminkeln jetzt genagelt

Begrenzungsstreifen immer wieder „ausradiert“ / Nicht mehr zu übersehen



**HAMMINKELN.** Das alte verkehrstechnische Schmerzheldkind in Hamminkeln — die mitten im Ort liegende Kreuzung — muß sich jetzt eine neue Prozedur gefallen lassen. Bisher behalt man sich mit roten Begrenzungsstreifen. Das aber war zu wenig. Abgesehen davon, daß die Streifen vom starken Autoverkehr und den wie Radiergummi wirkenden Reifen schnell ausgelöscht wurden, werden sie oft glatt überfahren. Änderung mußte aber hier erfolgen, da bislang die Zahl der Unfälle nicht gerade beträchtlich war.

Nun ist man seit einigen Tagen mit der Anbringung einer Nagelung beschäftigt, die mit Katzenköpfen und Kurvennägeln vorgenommen wird. Sie bildet eine mehr markante Trennlinie als die roten Streifen; sie werden (hoffentlich) jeden Fahrer veranlassen, an den Stoppstellen die Fahrzeuge auch tatsächlich zum Stehen zu bringen. Das ist strenge Vorschrift,

die von nun an auf keinen Fall mehr übertreten werden darf.

Die jetzt vorgenommenen Arbeiten, die in einigen Tagen abgeschlossen sind, bringen einige Schwierigkeiten mit sich. Man muß zuerst zehn Zentimeter tiefe Löcher durch die Asphalt- und Packlagendecke eintreiben. Die Packlage besteht aus Hochofenschlacke, ruht aber auf umgekehrten Pflastersteinen, in die diese Löcher nur außerordentlich mühevoll einzustemmen sind. Katzenköpfe und Kurvennägel werden dann mit flüssigem Asphalt „eingepappt“.

Die Arbeiten werden auf Veranlassung des Straßenbauamtes Kleve ausgeführt. Die neuen, nicht zu übersehenden Fahrbegrenzungen werden sicher ganz erheblich dazu beitragen, die Verkehrsvorschriften in Zukunft genauestens zu beachten und die Zahl der Unfälle sinken zu lassen.

Dingeman  
van der **Stoep**

Praxis für Physiotherapie

Blumenkamperstr. 18

46499 Hamminkeln

Tel. 0 28 52 / 16 38

(Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung)

Krankengymnastik

Krankengymnastik an Geräten

Sportphysiotherapie

Fango-Massage

Physikalische Therapie

Manuelle Therapie

Wirbelsäulengymnastik

Lymphdrainage

neues Wellnessangebot

[www.stoep-physio.de](http://www.stoep-physio.de)

Ein Gewinn für die Verkehrsteilnehmer ist die Einrichtung an der ehemals unfallträchtigen Kreuzung nahe der Feuerwehr. Für den phantasievollen Entwurf, die Gestaltung in Segmenten und die Bepflanzung kann man dem ausführenden Unternehmen nur gratulieren. Blättert man in alten Ausgaben der „Rheinischen Post“ der 50er Jahre, erfährt man schon von Verkehrsproblemen, aber auch von deren Beseitigung in einer Zeit, die mit dem heutigen Straßenverkehr im Ortszentrum von Hamminkeln nicht zu vergleichen ist.





# HVV Info

## 18. Hamminkeler Karnevalssitzung

**09. Februar 2013  
um 19.11 Uhr**

im Bürgerhaus Hamminkeln  
Kartenverkauf bei Carsten Biggel

**! Der HVV hat eine neue Postanschrift !**







## Verzicht auf Chemie ist für uns ein Glaubensbekenntnis

Nach dem Umzug nach Hamminkeln zieht Bastian Bors ein positives Fazit und führt durch seine Bäckerei Hamminkeln (cs). Es ist Dienstagmorgen, das Café im neuen Hamminkelner Domizil der Traditionsbäckerei Bors ist gut besucht. Bastian Bors lässt seinen Blick über den Parkplatz schweifen. Fahrzeuge mit Kennzeichen aus den Kreisen Borken und Wesel, aber auch aus dem Ruhrgebiet und sogar Hamburg stehen dort. „Ich hatte gedacht, dass es etwas dauern würde, bis wir hier so angenommen werden, aber es ging quasi vom ersten Tag an los, einfach toll!“, freut sich der junge Bäckermeister über den Erfolg.

Seit rund einem Monat ist die Bäckerei Bors nun mit Verwaltung, Backstube sowie dem neuen Backstuben-Café am Weikenrott 9 im Hamminkelner Gewerbegebiet ansässig. Es war eine Menge Arbeit, aber es ist wirklich gut angelaufen, zieht Bors ein erstes positives Fazit.

Ungewohnte Größe bereitete Probleme. Mittlerweile habe man auch die Arbeitsabläufe in der Backstube im Griff, so der Bocholter. Es habe ein wenig gedauert, bis das Team sich an die ungewohnte Größe und die Laufwege gewöhnt habe, so Bors. Schließlich war die Backstube seit 1914 in wesentlich kleineren Räumen am Mussumer Kirchweg in Bocholt ansässig.

Eines der Probleme, mit denen das Bors-Team in den ersten Wochen zu kämpfen hatte, war das neue Backverhalten der alten Öfen. Daran haben wir lange getüftelt, ehe wir herausfanden, dass es an den wesentlich längeren Kaminen liegt, die wir am neuen Standort haben, sagt Bors. Doch auch diese Schwierigkeit haben der Bäckermeister und sein rund 50-köpfiges Team vor Ort gelöst, so dass der Bäckereibetrieb bestens läuft.

Bis zu 40 000 Brötchen pro Tag, rund 4000 Brote verlassen die Backstube Tag für Tag und machen sich nun von Hamminkeln aus auf den Weg zu den derzeit 18 Bors-Filialen. Wir sind trotz dieser Stückzahlen kein Industriebetrieb, sondern eine handwerkliche Bäckerei, sagt Bastian Bors. Eine Feststellung, auf die der 37-Jährige großen Wert legt. Sicher unterstützten halbautomatische Vorgänge die Arbeit seiner Bäcker und Konditoren, dennoch sei das Handwerk überall erlebbar, so Bors. Dies war auch der Grund, warum wir die Backstube offen einsehbar gestaltet haben, sagt Bors. Die Leute sollen sehen, wie viel Handarbeit in all unseren Produkten steckt. Sehen kann man dies täglich von 5 bis 20 Uhr. Solange hat das Café geöffnet, auch wenn es um den Backbetrieb gegen Mittag ruhiger wird, ist der Blick in die Backstube mit ihren **Garräumen** und neun Backöfen allemal den Besuch wert.







## Transparenz ist Programm

Für Bastian Bors ist der Blick über die Schulter der Bäcker allerdings nur ein Aspekt der Transparenz, die er für seinen Betrieb in Anspruch nimmt.

Glasklare Aussagen, was die Inhalte aller Backwaren angeht, die sein Haus verlassen, sind der andere. Wir verzichten weitestgehend auf Backhilfsmittel und auf künstliche Backmischungen. Das ist sozusagen unser Glaubensbekenntnis, sagt Bors und liefert die Begründung gleich mit. Ich glaube, dass viele der heutzutage bekannten Allergien auf die übermäßige Verwendung von chemischen Zusatzstoffen zurückzuführen sind, so der Bäckermeister.

Der Verzicht darauf sind für ihn und sein Team die logische Konsequenz, auch wenn dies Mehrarbeit und Tüftelei bedeutet. Denn erntebedingte Schwankungen beim Mehl oder wetterbedingt unterschiedliches Triebverhalten der Hefe werden bei Bors nur durch handwerkliches Geschick ausgeglichen und nicht durch Chemie.



Nicht umsonst lautet der Bors-Slogan:

*Die gebackene Natur.*

Eine Teigruhe von über 20 Stunden gehört ebenfalls dazu. Ob beim Hefe- oder beim Sauerteig, Zeit ist durch nichts zu ersetzen, sagt Bors.

All diese Herausforderungen seien schließlich auch das Spannende am Bäckerhandwerk, findet der Bäckermeister.

Wer das Café mit der offenen Backstube der Bäckerei Bors am Weikenrott 9 in Hamminkeln besuchen möchte, der kann dies montags bis samstags in der Zeit von 5.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 7.00 bis 19.00 Uhr tun.







**Autoverwertung Freidel GmbH**

Industriestr. 31 · 46499 Hamminkeln  
Tel. +492852-1264 · Fax. +492852-967278

Schrott & Metallhandel · PKW Verwertung & Verschrottung



Hamminkeln  
Molkereiplatz 19  
02852 - 2565

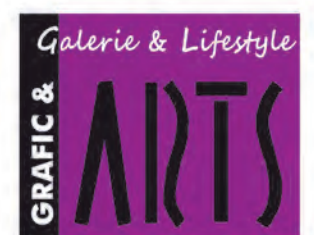


Apotheker Thomas Wenning

...da geh' ich hin!



Brünen  
Hamminkeler Str. 4  
02856 - 90 999 49



Originale Kunstdrucke  
Einrahmungen  
Galerieschienen

**New!!!**

Lederhandtaschen  
Schmuck  
Dekorationsartikel

Grafic & Arts  
Molkerei Str. 9  
46499 Hamminkeln  
Tel: 02852 / 509 706  
Fax: 02852 / 960 514  
e-mail: [grafic-arts@t-online.de](mailto:grafic-arts@t-online.de)  
[www.galerie.gerahmtekunst.de](http://www.galerie.gerahmtekunst.de)



**Hohe Überschüsse**  
**Geringe Geschäftskosten**  
**Neuaufnahmen bis zum 60. Lebensjahr**  
**ohne Gesundheitsprüfung**  
**Sterbegelder bis 6.000,- €**  
**Sparsam, unbürokratisch, schnell und ortsnah**  
**Gewinnzuschläge z.Zt. 33,33%**

### Sicherheit durch Vorsorge

Ab 2004 zahlen die gesetzlichen Krankenkassen kein Sterbegeld mehr. Geben Sie Ihrer Familie die Möglichkeit in Ruhe, ohne die Sorge um die oft erheblichen Bestattungskosten, Abschied zu nehmen. Schließen Sie bei der Notgemeinschaft am Grabe eine Sterbegeldversicherung ab. Sprechen Sie uns an.

#### Notgemeinschaft am Grabe

Johann-Sigismund-Str. 1  
46483 Wesel  
Tel. 02 81 / 2 31 86  
Fax 02 81 / 154 63 64  
E-Mail: [NGWesel@t-online.de](mailto:NGWesel@t-online.de)

[info@sterbekasse-rhein-lippe.de](mailto:info@sterbekasse-rhein-lippe.de)

**[www.Sterbekasse-Rhein-Lippe.de](http://www.Sterbekasse-Rhein-Lippe.de)**

In Wesel und Umgebung seit 1923 als Verein auf Gegenseitigkeit erfolgreich tätig.

**Öffnungszeiten:**  
**Montag-Freitag**  
**9:00-12:00 Uhr**

Cafe-Restaurant

# Strandhaus SONSFELD

Heike Schwarzkopf  
Weseler Landstr. 352 - 46459 Rees  
Telefon: 02857 2247

Große Terrasse mit Niederrheinblick

Gutbürgerliche Küche  
Mittagstisch und Abendkarte  
Hausgebackener Kuchen

**Jeden Freitag > Schnitzelbuffet 11.- € <**

**von 18.00 bis 20.00 Uhr**

[www.strandhaussonsfeld.de](http://www.strandhaussonsfeld.de)

# Bernd Wölker

Sonnenschutz · Gardinen · Polstern

Molkereistraße 6  
46499 Hamminkeln



[info.storm@continentale.de](mailto:info.storm@continentale.de)

## Vertrautes Team und bewährter Service im bekannten Büro ...

Mit unserem neuen Partner ,  
dem Versicherungsverbund  
Die Continentale, stehen wir  
Ihnen weiterhin mit Rat  
und Tat zu Seite.

Bezirksdirektion  
Gregor Storm  
Molkereistr. 1  
46499 Hamminkeln  
Tel. 02852 2054  
Fax 02852 6954



**H**amminkelter Getränkefachgroßhandel  
**G**etränkefachmarkt **TRINK&SPARE**  
**O**rganisation von Veranstaltungen,  
Events, Partyraumvermietung etc.

Loikumer Rott 7  
46499 Hamminkeln

»»» Wir beraten Sie gerne: Telefon: 02852 - 968883 «««



## Der HSV erweitert sein Angebot

*"Endlich ist der Gymnastikraum im Vereinsheim am Sparkassen-Sportpark fertig."*

Lange hat es gedauert und viel Arbeit war nötig. Aber jetzt ist es geschafft. Der neue Gymnastikraum im Vereinsheim am Sparkassen-Sportpark ist fertig. Das gibt uns nun die Möglichkeit, unser Sport- und Freizeitangebot zu erweitern.



Die ersten Kurse zeigen, dass wir damit auf breites Interesse gestoßen sind. Da wir auf die Dauer auch Präventions- und Rehabilitationssport anbieten wollen, haben wir die neue Abteilung **"medAktiv"** genannt. Qualifizierte Übungsleiter sind zur Mitarbeit bereit. Der Behinderten-Sportverband NRW prüft zur Zeit unser Angebot und berät uns beim Aufbau der neuen Abteilung.



Da wir mit diesem Angebot Neuland betreten, sind wir für

Anregungen und Kritik dankbar. Frau *Jutta Growe* hat die Organisation übernommen und ist *dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr* im Vereinsheim an der Roßmühle 49 zu erreichen. Während dieser Zeit ist auch das Telefon freigeschaltet.

**Geben Sie Ihrer  
Gesundheit eine neue  
Chance - machen Sie mit!**



## Neu beim HSV! Autogenes Training

Das Autogene Training (AT) ist ein häufig eingesetztes Verfahren zum Abbau von Stress und psychosomatischen Symptomen. (wie z.B. Herzrasen sowie Kopf – oder Bauchschmerzen).

In diesem Kurs werden die 7 Formeln der Unterstufe vermittelt. Die Vorstellung von Körperempfindungen wie z.B. Ruhe, Schwere oder Wärme in Verbindung mit Entspannung führt dazu, dass auch der Körper entsprechend reagiert. Ziel ist es, bei regelmäßiger Übung, innerhalb kürzester Zeit ruhig und entspannt zu werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Bitte Decke, warme Socken und kleines Kissen mitbringen!!!

**Gönnen Sie sich eine Auszeit**

## Unsere Angebote ab dem 07. Januar 2013

10 Std. bis zu den Osterferien.  
48,-€ für Nicht-Mitglieder  
25,-€ für Mitglieder des HSV

|    |               |                       |
|----|---------------|-----------------------|
| Mo | 19:00 – 19:45 | Autogenes Training    |
|    | 10:00 – 10:45 | Autogenes Training    |
|    | 19:00 – 19:45 | Zumba 14 – 18 Jahre   |
| Mi | 09:00 – 09:45 | Wirbelsäulengymnastik |
|    | 10:00 – 10:45 | Zumba                 |
|    | 18:00 – 18:45 | Bodystyling           |
|    |               |                       |
| Do | 10:00 – 10:45 | Fitness 50 +          |
|    | 18:00 – 18:45 | Skigymnastik          |
|    | 19:00 – 19:45 | Zumba                 |
|    | 20:00 – 20:45 | Zumba                 |
|    |               |                       |

### Alle Wintersportler aufgepasst!



Die **Skigymnastik** hat sich inzwischen zum modernen Workout gemausert, das die stabilisierende Tiefenmuskulatur anspricht. Und deswegen ist sie ein perfektes Krafttraining für alle, die fit über den Winter kommen wollen, egal, ob auf Skiern oder einfach so. **Die effektiven Skigymnastik-Übungen kräftigen von Kopf bis Fuß alle wichtigen Körperpartien** fürs Carven im Schnee. Das sind vor allem Sprung- und Kniegelenke, Beine und Rumpfmuskulatur, Schultern und Handgelenke, denn

diese Bereiche sind beim Skifahren und Snowboarden besonders gefordert und gefährdet. Der Effekt: Mit der ganzheitlichen Kraft und Koordination bleibt nicht nur der Muskelkater aus. **Auch die Fahrtechnik wird durch diese Skigymnastik besser**, weil die Muskulatur sogar am Ende langer Pistentage noch fit ist. So minimiert man das Risiko von Überlastungen und Verletzungen. Sollten Sie doch einmal hinfallen, fängt Ihre Muskulatur dank der Vorbereitung durch die Skigymnastik den Sturz besser ab. Wir starten noch in diesem Jahr! **Wir starten am: Donnerstag, den 29.11.2012 um 18:00 Uhr!**



das Team medAktiv

### Infos und Anmeldungen:

Nähere Informationen erhalten Sie ab 04. Dezember 2012 in einem persönlichen Gespräch **dienstags zwischen 9.00-12.00 Uhr** im Vereinsheim an der Roßmühle 49 oder zur gleichen Zeit telefonisch unter der Nummer:

**Tel: 0 28 52 – 7 29 76**

[www.dieinternetcouch.de](http://www.dieinternetcouch.de)



Webdesign • EDV-Training • App-Entwicklung



- Containerdienst
  - Entsorgungsfachbetrieb
- Container in allen Größen von 5-36 m³

## Kostenlose Annahme von Papier und Pappe



**ACD**  
GmbH  
BACHMANN

Industriestraße 39  
Industriegebiet Ost 2  
46499 Hamminkeln  
Tel. 02852/2333

bovenkerk & partner  
Ingenieurgesellschaft



**Planung Bauleitung Gutachten**  
**Konstruktiver Ingenieurbau Straßenbau**  
**Abfall - Umwelt - Abwassertechnik**

Ihr kompetenter  
Berater in Sachen  
Statik, Konstruktion  
und Abwassertechnik.

Kesseldorfer Rott 45-47  
46499 Hamminkeln  
Telefon 0 28 52-96 16 - 0  
Telefax 0 28 52-96 16 - 21

www.bovenkerk.de  
ingenieure@bovenkerk.de

## M A L E R B E T R I E B WILH. BUßMANN



**ANSTRICH · TAPETEN · VERGLASUNGEN · FUßBÖDEN**

RICKELSWEG 10A,

46499 HAMMINKELN

**TELEFON: (02852) 92 00**

**FAX: (02852) 94 116**

**MOBIL: 0172 2034428**

**E-MAIL: BUSSMANN-WILH@T-ONLINE.DE**

*Ihr Partner bei  
Unfall oder Panne!*



# A ♦ M ♦ F G m b H

*Wenn Sie liegen bleiben, stehen Wir auf!*

- ♦ Pannenhilfe / Notreparatur
- ♦ Bergungs- & Abschleppdienst bis 40 t.
- ♦ Fahrzeug- & Baumaschinentransporte
- ♦ Parkraumbewirtschaftung
- ♦ Sicherstellungen
- ♦ Ladungsbergung
- ♦ Ladungssicherung vor Ort
- ♦ Autovermietung
- ♦ Verkehrsflächenreinigung\*

\* Wir entfernen Verunreinigungen wie z.B. Öle, Fette, Farben, Chemikalien, etc. mittels Hochdruck-Vakuum-Verfahren von Straßen und Plätzen!

**Immer für Sie da! 24 Stunden – 365 Tage im Jahr**

46499 Hamminkeln – Daßhorst 3b – **24 Std.-Telefon 02852 – 90 97 -500**

46359 Heiden – Lembeckerstr. 42 – **24 Std.-Telefon 02852 – 90 97 -555**

Homepage: [www.amf.li](http://www.amf.li) – Email: [info@amf.li](mailto:info@amf.li) – Zentralfax: 02852 – 90 97 522

# Vorholt

## SANITÄR HEIZUNG

## Haustechnik

Kesseldorfer Rott 3  
46499 Hamminkeln

☎ 0 28 52 / 960 194



Reparaturen aller Art  
Karosseriearbeiten  
Lackierungen  
Reifen  
TÜV  
AU  
Autogasanlagen

Loikumer Rott 9 · 46499 Hamminkeln

Telefon **0 28 52 / 25 22** Fax 69 12

## VON KALBEN

Fachgeschäft für Werkzeuge

Eisenwaren

Maschinen

Baubeschläge

Bauelemente

Blumenkamper Straße 26  
46499 Hamminkeln  
Telefon 02852 - 2170  
Telefax 02852 - 723 81



### • NACHSPEISEN •

Pfannkuchen  
mit 1 Kugel Eis und Schokosauce 2,50 €  
Vanille-, Schoko-,  
Früchteeis je Kugel 0,80 €  
Portion Sahne 0,40 €

Hausgemachte  
Kuchen, Creme  
oder Pudding aus  
der Vitrine

### • GETRÄNKE •

Tasse Kaffee 1,30 €  
Cappuccino 1,70 €  
Café Latte 1,70 €  
Eiskaffee 2,00 €  
Glas Tee 1,10 €  
Kakao 1,50 €

## Angelas

HOLZKOHLEGRILL



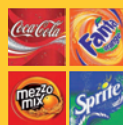
RUSSISCHE & ARMENISCHE  
SPEZIALITÄTEN VOM HOLZKOHLEGRILL

**Sischkebab Teller**  
gegrillter Hackfleischspieß mit verschiedenen Kräutern und Gemüse mit Beilage 8,90 €  
**Lavash-Tasche** Hackfleisch-Wrap mit Salat kl. 3,50 €  
gr. 5,50 €  
**Schaschlik-Teller**  
Fleischspieß mit Pommes oder Reis, gegrilltes Gemüse oder Salat 9,50 €  
**Schaschlik-Spieß** mit Sauce nach Wahl 4,50 €  
**Grillplatte** Kotelett, Bauchfleisch, Kebabspieß mit Beilage 15,50 €  
**Partyplatte** für 2 Personen  
4 Stk. verschiedenes Grillfleisch mit Salat und Beilagen 24,90 €  
**Lachsfilet** gegrillt an Rahmspinat 8,50 €  
**gegrilltes Lachsfilet** mit Kräuterbutter 8,50 €  
**gegrillte Forelle** 6,90 €  
**Scampi-Teller** mit Knoblauchsauce und Baguette 12,90 €

### • TAGESANGEBOTE •

**Belegtes Brötchen** ab 1,10 €  
**Kleines Frühstück**  
gratis Kaffee, 1 Brötchen, Butter, Aufschnitt, Käse,  
Konfitüre, 1 Spiegel- oder Frühstücksei 3,80 €  
**Dienstag**  
Currywurst mit Pommes 2,80 €

**Donnerstag**  
Schnitzeltag  
mit Pommes und Sauce nach Wahl 5,90 €  
**Freitag**  
Fischteller mit Beilage ab 4,50 €  
**Sonntag = Mittagstisch**  
Leckereien vom Holzkohlegrill



**Zusatzstoffe**  
1) Konservierungsstoff 2) Farbstoffe 3) Antioxidationsmittel  
4) Zuckerart und Süßungsmittel 5) Phosphat 6) Sorbinsäure  
7) Benzoesäure 8) Geschmacksverstärker 9) Milchweiß

Imbiss · Cafeteria · Partyservice  
täglich wechselnder Mittagstisch



**Öffnungszeiten**  
Mo-Fr: 6<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup>  
Sa: 11<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>  
Sonn- und Feiertag:  
11<sup>30</sup> - 20<sup>00</sup>

**Partyservice ab 10 Personen**  
Menü individuell vereinbar

Inhaber: Angela Gohar Namensova - Manukyan  
Loikumer Rott 2a · 46499 Hamminkeln  
Tel: 02852 / 70 86 78  
Tel: 02852 / 72 64 6  
Mobil: 0174 / 150 39 84



## >> „Hamminkeln Ruft“ - Jetzt auch für Sedgfield

von Ilona Hübers-Buchmann

Die kleine, sympathische Stadt Sedgfield liegt im Nordosten Englands in der Nähe von Newcastle. Sie gehört zur Grafschaft Durham. Die per Bus gut erreichbare, quirlige Studentenstadt Durham ist berühmt durch die wunderschöne, oberhalb des steilen Flussufers Wear gelegene Kathedrale.

In Sedgfield ist besonders die St. Edmunds Kirche mit dem Marktplatz-Grün vor der Tür malerisches Zentrum der Partnerstadt. Nebenan in der Ceddasfeld Hall werden die Besucher aus Hamminkeln begrüßt und verabschiedet. Engagierte Bürger aus Sedgfield betreiben diese Art „Bürgerhalle“ in Eigeninitiative. Ein paar Gehminuten entfernt lädt der gerade restaurierte, aus dem 18. Jahrhundert stammende Hardwick Park zu einem Spaziergang ein, bereichert durch Blicke auf das gleichnamige Hotel und einige weitere historische Gebäude. Auch hier haben Bürgerinnen und Bürger sich ehrenamtlich für die Restaurierung engagiert.

Vor 30 Jahren unterzeichneten Derrick Lofthouse, der damalige Bürgermeister und heutige Vorsitzende der Twinning Association Sedgfield, die noch heute den Austausch organisiert, und Lesley Swinbank, sie ist heute Verwaltungsleiterin der Stadt Sedgfield, die Freundschaftsurkunde. Von Hamminkeln Seite unterzeichneten Bürgermeister Heinrich Meyers (†) und Gemeindedirektor Erich Tellmann (†) den Freundschaftspakt.

2012 ist also Jubiläumsjahr, nicht nur im Rahmen der Partnerschaft, denn in England war dieses Jahr das 60jährige Thronjubiläum der Queen zu feiern und speziell in Sedgfield die Verleihung der Marktrechte vor 700 Jahren. Ihre königliche Hoheit, Prinzessin Anne, kam deswegen und eine kleine Delegation aus Hamminkeln durfte dabei sein und mit staunen. Im August stellten enthusiastische Sedgfield-Freunde aus Hamminkeln an einem Stand der Stadt Hamminkeln auf „Bennen on Butten“ die Partnerschaft vor.

Nun wird die Freundschaft um einen kleinen Dienst erweitert. Seit diesem Jahr übersendet Judith Edgoose, sie ist aktives Mitglied der Twinning Association, der Stadt Hamminkeln die „Sedgfield News“. Der Sedgfield Development Trust bringt diese Nachrichten mit Neuigkeiten aus Sedgfield und Umgebung monatlich, ehrenamtlich heraus. Finanziert wird dieses Heft durch Werbeeinnahmen. Im Gegenzug schicken wir nun die zweimal jährlich erscheinende Zeitschrift des Hamminkeler Verkehrsvereins, die ja auch ehrenamtlich herausgegeben wird und für die Leser unentgeltlich ist, nach Sedgfield.

Ansprechpartnerin der Stadt Hamminkeln:  
Ilona.huebers-buchmann@hamminkeln.de



### Your Letters

#### Thanks to all at Hardwick School!

May I take this opportunity to say a huge thank you to all of the Governors, staff, parents and children of Hardwick School for my wonderful gifts and best wishes and for making my last day at school so special! I was very touched by the tributes made during my 'This is Your Life' assembly and will cherish the memory and my 'Red Book', forever. I have always felt very privileged and lucky to be able to do the job I enjoy in a lovely school, surrounded by enthusiastic, hard-working, dedicated colleagues. I would like to thank especially, the past head teachers with whom I have worked closely. The late Sandra Morris, Gill Coulson, Linda Johnston and more recently Mike Grainger and Sally Newton, have all supported and inspired in equal measure. I have learnt so much from all of them over the years. I will miss the children, for their humour, their enthusiasm to learn, their conversation, their ability to challenge and for the way their progress simply makes everything so worthwhile! I am looking forward to being a little 'less busy' and spending more time on favourite hobbies and pastimes as well as playing with my grandson. So THANK YOU again to everyone, and best wishes Hardwick, for many, successful, outstanding years to come!

Sarah Guest



# Sedgefield NEWS

## September 2012



### Lee - Local Hero, Torchbearer & Games Maker!



Remember our article last year about Lee Maddison and the Boccia Club he formed with his friend Chris Jackson? Well, for Lee, 2012 is turning out to be a fantastic year! The excitement started on 17th June as he watched his Grandad carry the Olympic Torch through the streets of Durham City, receiving 'The Kiss' from cricketer, Paul Collingwood. Lee was nominated as a Lloyds TSB Local Hero for commitment to his sport and had a trip to London to collect his award and a preview of the Olympic Park. He also won a competition to attend the Technical Rehearsal of the Opening Ceremony! Because of Lee's commitment to his sport and club, and as part of his role as a Lloyds TSB Local Hero, Lee carries the Paralympic Torch in the 24 hour Torch Relay from Stoke Mandeville (home of the first Paralympic Games) to the Olympic Stadium, at 2.22 pm, to be precise, near London City Hall on 29th August, and he dedicates his part in the relay to the memory of his Dad. To top it all, after a lot of training, Lee does his first shift as a Games Maker at the Paralympic Games on the same day. What a story he will have to tell by the end of the Games!

**Lee's top tips for someone taking up sport. 1. Enjoy - 2. Work hard to be the best that you can be, and 3. Don't stop dreaming!**

### From redundancy to business partners:

#### New Sedgefield Bakery picks up the pieces

Beloved of generations of schoolchildren and van drivers at lunch and snack time, not to mention its many faithful regulars, the little shop on North End seemed certain to close after Peter's Bakery went into administration some months ago. There was dismay all round. But Anne Marie Ballogh, who had worked there for 22 years, and her friend and co-worker, Maureen Crosby, set about finding a way to keep their customers supplied with the bread, pies, pasties, sandwiches and cakes that they have enjoyed for so many years. So now, with a fresh range displayed in their bright, newly decorated bakery, Anne Marie (right of photo) and Maureen are ready to welcome customers old and new. The very best of luck to them!



More from Dr Jones & Partners on p. 12

### Flu Campaign 2012

Dr Jones & Partners would like to invite their patients to come along to two special drop-in clinics offering flu vaccinations to patients 65 years and over, pregnant women and people in certain at risk groups.

Sessions from 9am - 11am on

**Saturday 22nd September**

at Harbison House, Sedgefield & Beveridge House, Fishburn

**Saturday 13th October**

at Harbison House, Sedgefield & Carroll House, Trimdon Colliery

The flu vaccination is available to patients who are 65 years and older, pregnant women and people with a serious medical condition such as chronic (long term) respiratory disease, such as severe asthma, COPD or bronchitis; chronic heart disease, chronic liver disease, chronic kidney disease; chronic neurological disease such as motor neurone disease or Parkinson's disease; diabetes or a weakened immune system due to disease or treatment; people living in long stay residential care home and carers.

No appointment is necessary, please come along. If you have any questions or queries please ring your surgery and we will be pleased to assist you.

**To contact Sedgefield News call/text 07572 502 904  
or email [sedgefieldnews@hotmail.com](mailto:sedgefieldnews@hotmail.com)**

### Are you on Facebook? 'Like' our Youth work?

To help raise the profile of youth work in the Sedgefield, Fishburn & Trimdon areas, we have created an official Facebook page, authorised by Durham County Council. We will add all activities available to young people in the area. Please help us spread the word by liking our page in order to share the excellent opportunities available for our young people.



### SEDFIELD DEVELOPMENT TRUST:

**Company Secretary, SDT:**

7 Melgrove Way,

Sedgefield, TS21 2JN. email:

[sedgefielddevelopmenttrust@hotmail.co.uk](mailto:sedgefielddevelopmenttrust@hotmail.co.uk)

**Sedgefieldweb:** email John Fitzpatrick

[@sedgefieldweb@hotmail.co.uk](mailto:@sedgefieldweb@hotmail.co.uk)

**DIDO:** 07899 022 133; Hare Hills Lodge,

Sedgefield, TS21 2EG

**Sedgefield Development Trust**

**is a member of the**

**Development Trusts Association**

## Events Diary



## >> Volksschul-Entlassungszeugnis

von Christiane Stange

Auch damals gab es schon die gefürchteten „Hexenblätter“ mit den, früher wohl nicht umstrittenen Kopfnoten, wie das Zeugnis der verstorbenen Anneliese Eichelberg zeigt. Bei der Ausgabe ihres Entlassungszeugnisses war sie gerade 14 Jahre alt und musste als „eigentlich noch Kind“ entscheiden, wie ihr Leben weiter verläuft, und ins Berufsleben starten.

**Volksschul-Entlassungszeugnis**

für Anneliese Eichelberg  
 laut Schülerverzeichnis geboren am 6. September 1925  
~~Schülerkartei~~ zu Hamminkehn  
 Schüler ~~in~~ der 2. Klasse, Jahrgang 8 der zu klassigen  
~~deutschen~~ Volksschule zu Hamminkehn - Wimmersberg

I. Betragen: gut  
 II. Aufmerksamkeit: befriedigend  
 III. Fleiß: befriedigend  
 IV. Schulbesuch: regelmässig

**Leibeserziehung:**  
 a) Leichtathletik: \_\_\_\_\_  
 b) Turnen: befriedigend  
 c) Schwimmen: \_\_\_\_\_  
 d) Spiele: \_\_\_\_\_

**Adolf Hitler fordert:**  
 Treue,  
 Gehorsam, Disziplin,  
 Opferwillen, Kameradschaft,  
 Bescheidenheit, das sollen die  
 Prinzipien sein, die immer mehr unser  
 Lebensgebot zu werden haben.

Religion: \_\_\_\_\_

**Leistungen in**  
 Deutsch a) mündlich: ausreichend  
 b) schriftlich: ausreichend  
 c) Handschrift: befriedigend

Rechnen: ausreichend  
 Raumlehre: \_\_\_\_\_  
 Heimatkunde: \_\_\_\_\_  
 Geschichte: ausreichend  
 Erdkunde: ausreichend  
 Naturgeschichte: ausreichend  
 Naturlehre: \_\_\_\_\_  
 Musik: ausreichend  
 Zeichnen: ausreichend  
 Werkunterricht: \_\_\_\_\_  
 Hauswirtschaft: \_\_\_\_\_  
 Handarbeit: ausreichend

Die Schülerin wird mit  
 den besten Wünschen für die Zukunft  
 aus der Volksschule entlassen.

Blumenkamp, Frau AB. Langing 1040  
 Der Schulleiter D Lehrer

**Ein Volk ein Führer ein Reich**

**Zeugnis-  
 Urkunde**  
 für  
Anneliese Eichelberg

Gewaltig aufzuwachen! Das Zeugnis wird beim Eintritt in den Arbeitsdienst und in die Wehrmacht gebraucht.

## U | SCHLEBES GMBH

Beratung, Betreuung und Verwertung von Immobilienbesitz

### Immobilien verpflichten zu verantwortungsvollem Handeln.

Seit über 35 Jahren erbringen wir in Hamminkeln und Umgebung Dienstleistungen im Immobilien-Bereich. Daher wissen wir, was es bedeutet, mit Immobilien als Vermögensanlage oder als privates Zuhause gewissenhaft zu leben und sie weiterzuentwickeln.

Der Zeit entsprechend haben sich unsere Tätigkeiten von der Projektentwicklung und -realisation schwerpunktmäßig hinentwickelt zum sensiblen Bereich einer diskreten und persönlichen Begleitung bei der Verwertung und Betreuung von Immobilienbesitz im Allgemeinen und beim Generationenübergang im Besonderen.

U | SCHLEBES GMBH Raiffeisenstraße 16 46499 Hamminkeln

Telefon: 02852.2666-0 Fax: 02852.2666-16

Mail: [info@immo.schlebes.net](mailto:info@immo.schlebes.net) web: [www.immo.schlebes.net](http://www.immo.schlebes.net)

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 08.00-12.00 Uhr, Besprechungstermine nach Vereinbarung



## AUTOHAUS BECHER

Hamminkeln

### Rund ums Auto



...sind wir für Sie da!

- Neuwagen\*
- Gebrauchtwagen
- Jahreswagen
- Lackiererei
- Euromobil
- VW-Nutzfahrzeuge\*
- Audi-Service
- 24-Stunden-Notdienst
- Ersatzteile · Zubehör
- Kundendienst · Express Service

Autohaus Becher...da muß ich hin!

An der Windmühle 41  
46499 Hamminkeln  
[www.auto-becher.de](http://www.auto-becher.de)



Tel. 0 28 52/9 63 20  
Notdienst 0172/9 26 76 71  
\*Volkswagen-Agentur



## ELEKTRO BOING GMBH

PLANUNG – INSTALLATION – VERKAUF – KUNDENDIENST

BISLICHER STR. 7 · 46499 HAMMINKELN · TEL. 0 28 52/23 89 · Fax 56 43

Vorholt Bauelemente  
Hamminkeln

## Vorholt

Klaus Vorholt  
Ringenger Straße 15  
46499 Hamminkeln  
Telefon (0 28 52) 40 43  
Telefax (0 28 52) 44 79

Kunststoffenster  
Holzfenster  
Bestattungen



# REWE

## Schmied

Hamminkeln · Raiffeisenstraße 4 · ☎ 02852/3200 · Fax 02852/6653

**Große Fleisch- und Wurstabteilung**

**Internationale Käsespezialitäten · Feinkostsalate**

**Backshop mit Stehcafe**

**Obst- und Gemüseabteilung mit Kundenaktiver**

**Selbstbedienung**

**Großer Getränkemarkt · Faßbier und Zubehör**

**Öffnungszeiten:** Täglich durchgehend geöffnet von 7.00 bis 20.00 Uhr,  
Samstags von 7.00 bis 18.00 Uhr



## >> Traditioneller Gottesdienst unter dem Fallschirm auf der Bellhammi 2012 war wie immer ein voller Erfolg!

Willi Farbelow

Am 30.09.2012 wurde wie in den vielen Jahren davor zum traditionellen Gottesdienst unter dem Fallschirm geladen und bei herrlichem Wetter mit etwa 300 Personen gefeiert. Der ökumenische Gottesdienst wurde von Pfarrer Stefan Schulz, seinem kath. Kollegen Diakon Dr. Gernot Löhnert (**ein richtig gutes Gespann**), sowie dem Kinderchor der ev. Kirche gestaltet.

Das **Blumenhaus Berning (Klein aber Fein)** schmückte den Altar mit schönen Blumen kostenfrei. Der Platz vor der Feldschlösschen Brauerei, wo auch Bühne und Bänke aufgebaut waren, wurde von vielen Menschen, ob groß oder klein, besucht. Sie alle nahmen an diesem schönen Gottesdienst teil. Jeder Teilnehmer bekam kostenfrei ein Los, denn nach dem Gottesdienst sollten zwei Sachpreise verlost werden und somit den Besitzer wechseln.

Unsere zweite HVV-Vorsitzende Christiane Stange begrüßte alle Besucher und bedankte sich bei den netten Geistlichen für den tollen Gottesdienst.

Sie ergriff die Initiative, nahm einen großen Bierkrug und gab die zweiten Losabschnitte hinein. Die Gewinne wurden von einer kleinen Glücksfee gezogen. Wie man sieht, kein Schummeln möglich. Jeder hatte somit gleiche Chancen einen der tollen Preise zu gewinnen. Gependet wurde von der **Feldschlösschen Brauerei** ein **10 Liter Fässchen Kölsch**. Gewonnen hat Timo Kammeier, der zuvor noch Nasenbluten hatte und den Gewinn nicht registrierte.

Der erst 15-jährige konnte den Preis in Begleitung seines Vaters mit Freude entgegen nehmen.

Außerdem wurde von der **Fa. Peter DOPP (Steinmetz und Bildhauerei)** Meister und Ausbildungs-Betrieb aus Mehrhoog, eine **Vogeltränke aus wertvollem Diabas**, wie auch schon in den Jahren zuvor, gespendet. Gewonnen hat diese, wie kann es auch anders sein, die Familie von Kalli Seegers. Denn sie hatten die besten Chancen, mit der großen Anzahl von Familienmitgliedern, den 1. Preis nach Hause zu tragen. Viele gaben Beifall, als der Gewinner bekannt gegeben wurde, und



**Feldschlösschen**  
Brauereispezialitäten vom Niederrhein



Feldschlösschen Spezialbierbrauerei Hamminkeln

Älteste Brauerei am unteren Niederrhein

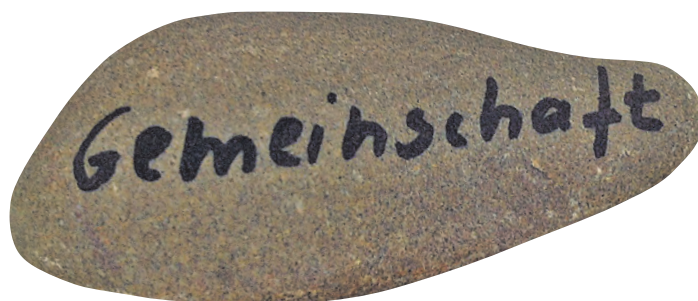
[www.feldschloesschen-brauerei.de](http://www.feldschloesschen-brauerei.de)



machten sich in Form von Sprüchen lustig wie z.B. „Hast du schon gehört, Kalli hat den Hauptpreis gewonnen.“ oder „Er wird doch nicht diese hübsche Vogeltränke als Ölablassgefäß nutzen.“. Doch Kalli hat mir versichert, dass dieser Gewinn einen Ehrenplatz auf seiner Terrasse bekommt. Wir wünschen allen Gewinnern alles erdenklich Gute. Aber auch allen Anderen, für das Folgejahr ein glückliches Händchen beim Losziehen zu haben. Im Folgejahr wollen sich alle Spender wieder an dieser Aktion mit den gleichen Preisen beteiligen.

Nach dem Gottesdienst wurde allen Besuchern ein Kieselstein überreicht. Mein Stein hat die Aufschrift „Gemeinschaft“ und hat einen Platz im Regal meines Büros bekommen. Denn eines ist klar, ganz ohne Gemeinschaft geht es nicht. Ob in der Partnerschaft, Beruf, Freundeskreis oder im Verein!

**Hier noch einmal den edlen Spendern ein herzliches Dankeschön von ihrem/unserem HVV.**



Fotos: Dieter Neulen



**Klein aber Fein**

**FLORISTIK**

**Dietmar Berning**

- Taufen
- Kommunion
- Konfirmation
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Beisetzungen
- Grabpflege

An der Windmühle 33  
46499 Hamminkeln  
info@blumen-berning.de • www.blumen-berning.de

Tel.: 0 28 52 / 9 41 30  
Fax: 0 28 52 / 9 41 31

**DOPP** Grabmalkunst aus Mehrhoog

...DIE KUNST DER ERINNERUNG EIN GESICHT ZU GEBEN...

Nachfolgebetrieb von  
Steinmetzbetrieb  
**Klaus Giesen**  
Bislich

Heidkampweg 11 Hamminkeln / Mehrhoog  
Tel. 02857 7788 www.bildhauerei-dopp.de



## >> Bellhammi 2012

Bilder, Menschen und Eindrücke









## >> Der Mann mit der Lyra sagt „Tschüss“

von Volker Möllenbeck

Der Mann mit der Lyra, so schrieb vor 5 Jahren eine Tageszeitung in ihrem Artikel, als sie über Willi Schruff berichtete. Er hat wie kein anderer in den letzten Jahrzehnten das äußere Bild des Korps geprägt. Ein Bild vom Tambourkorps, ohne Willi Schruff in der ersten Reihe, hat Seltenheitswert.

Angefangen hatte alles 1955, als ihm die Lyra angetragen wurde. Mit damals 16 Jahren waren die Eltern noch wenig begeistert. Als er dann 2 Jahre später erstmals am Schützenfest teilnehmen durfte, war Vater Alfred sehr stolz. Nach 55 Jahren, über 100 Schützenfesten und unzählbaren Auftritten hat er in diesem Jahr mit dem Mönnerschützenfest musikalisch sein letztes Schützenfest bestritten.

Was zeichnete Willi in all den Jahren aus. Zum einem war das seine Zuverlässigkeit. Die Proben am Dienstag bedeuteten für ihn als Musik begeisterten Aktiven kein Zwang, sondern eine Selbstverständlichkeit. Fehlte er einmal, so waren es gesundheitliche oder familiäre Gründe.

Zum anderen – und das hat uns in den letzten Jahren sehr imponiert – sein Ehrgeiz, auch im fortgeschrittenen Alter neue Stücke zu erlernen. Die Jugendlichen verfügen über Notenkenntnisse und spielen neue Stück vom Notenblatt. Willi, dem diese Notenkenntnisse fehlten, musste sich diese Stücke Teilchen für Teilchen zu Hause erarbeiten.

Willi ist und war im Korps bei jung und alt sehr beliebt. Er liebt die Musik, die Geselligkeit und Kameradschaft unter den Aktiven. So mancher Witz, so manche Anekdote ist eng mit seinem Namen verbunden.

Den Aktiven wird in den nächsten Monaten etwas fehlen. So wie seine Aktivitäten in den 55 Jahren etwas Besonderes waren, so hatte sich der Vorstand zur Verabschiedung im Rahmen des 90jährigen Jubiläums auch etwas Besonderes einfallen lassen.

Willi erhielt für seine langjährige, verdienstvolle Tätigkeit als aktiver Musiker die Verdienstmedaille in Gold mit Anstecknadel des Internationalen Musikverbandes (CISM) und wurde zum Ehrenspielfmann des Tambourkorps Hamminkeln ernannt. Der Vorsitzende Volker Möllenbeck dankte auch Ehefrau Brunhilde, die in den zurückliegenden Jahren immer Verständnis für das Hobby ihres Mannes hatte und ihn und den Verein stets unterstützte.



## >> Ehrennadel in Gold für Andre Bussman und Willi Flores

von Volker Möllenbeck

Für ihre 30jährige aktive Tätigkeit im Tambourkorps Hamminkeln erhielten Andre Bussmann und Willi Flores im Rahmen des diesjährigen Mönnerschützenfestes die goldene Ehrennadel des Volksmusikerbundes NRW.

Der Vorsitzende Volker Möllenbeck würdigte die Verdienste der beiden Spielleute. Als Jugendliche absolvierten sie ihr erstes Schützenfest 1982.

Willi trat als Flötist in Vaters Fußstapfen und lernte die Sopranflöte zu spielen. Ehrgeiz zeichnete ihn schon in der Jugend aus. Zudem gehört er seit eh und je zu den zuverlässigsten Aktiven, vorbildlich seine Übungsbeteiligung.

Nach dem tragischen Unfall gehört der Rollstuhl für Willi zur ständigen Begleitung. Dies hindert ihn jedoch nicht, sein Hobby weiterhin auszuüben. Im Gegenteil: Ob in der Jugendherberge Xanten, bei Konzerten oder Wertungsspielen, Willi ist stets dabei. Ein besonderes Highlight stellt für ihn das alljährliche Wecken dar. Mit besonderer Gewissenhaftigkeit erfolgt über Wochen die Planung und Zusammenstellung des musikalischen Anhängers. Schützenfeste spielen in Willis Freizeit eine besondere Rolle. Ob Hamminkeln, Havlich oder Loikum, Willi ist in allen Vereinen herzlich willkommen.

Musikalisch absolvierte Andre die Ausbildung und sein erstes Schützenfest an der Trommel. Dies sollte jedoch nicht sein letztes Instrument sein. An der Pauke bestimmte er für einige Jahre den musikalischen Takt im Korps. Nach Rückkehr ins Trommelregister – die Pauke stellte nur eine Übergangslösung dar – wurde 2001 eine neue Herausforderung an ihn herangetragen, die Aufgabe des Tambourmajors.

Im Verlauf der zurückliegenden 11 Jahre hat sich Andre als Korpsführer etabliert. Musikalisch kommt dies in zahlreichen Preisen bei verschiedenen Wettstreiten zum Ausdruck. In dieser Zeit ist er aber auch in seiner Persönlichkeit gereift. Die Führung des Korps – auch in schwierigen Phasen – ist nicht in Lehrgängen zu vermitteln, dieser Prozess muss reifen. Im Rahmen unserer diesjährigen Jubiläumsfeier wurde ihm die Dirigentennadel in Bronze des Volksmusikerbundes NRW überreicht.

Beide Jubilare bemühen sich sehr um die Kameradschaft im Korps, fördern das Miteinander der Generationen. Beispielsweise von zahlreichen Aktivitäten sei an dieser Stelle die Organisation der Teilnahme am Drachenbootrennen in Wesel zu nennen.

In diesem Jahr erfolgten weitere Ehrungen: Die Silberne Ehrennadel für 25jährige aktive Mitgliedschaft erhielten im Rahmen des Jungschützenfestes Timo Haase, Ingo Rüsken und Lars Bosserhoff. Wolfgang Neuenhoff und Ines Sauer erhielten für 20jährige aktive Mitgliedschaft die Ehrennadel in Altsilber.



Fotos: Eva Kullick



## Gaststätte Kamps

Die Traditionsgaststätte  
am Rathaus



### Gaststätte & Biergarten

Gesellschaften von  
12 bis 70 Personen

Moderne Fremdenzimmer

Rainer Kamps  
Brüner Straße 7 · 46499 Hamminkeln  
Telefon 02852 / 4056

**Am REWE-Markt in Hamminkeln. Jeden Freitag für Sie da!**



*Die Fischjungs wünschen ein Frohes Fest  
und ein fischiges neues Jahr 2013.  
Viel Spass und Gesundheit*

**Patrick & Ricky**

*Wie gewohnt erhalten Sie an unserem Stand besonders frische Ware aus aller Welt.*

## Unser Haus

Das Christophorus-Haus Hamminkeln ist eine gemeinsame Einrichtung des Evangelischen Krankenhauses Wesel und der fünf evangelischen Kirchengemeinden in Hamminkeln. Es liegt in ruhiger Wohnlage mit weitem Blick in die Felder.

Die Einrichtung besteht aus einem Seniorenheim mit 74 Einzel- und 3 Doppelzimmern inklusive 10 Kurzzeitpflegeplätzen. Zusätzlich werden 13 altersgerechte, barrierefreie, betreute Mietwohnungen in direkter Anbindung an das Seniorenheim betrieben. Weitere 26 solcher Mietobjekte befinden sich in der Wohnanlage.

## Stationäre Pflege

Unsere tägliche Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen und Wünschen unserer Bewohner. Wir möchten, dass diese sich bei uns wohl fühlen. Wir ermöglichen unseren Bewohnern Individualität, ohne sie allein zu lassen.

## Kurzzeitpflege

Für unsere Bewohner auf Zeit bieten wir die Kurzzeitpflege an, wenn Angehörige im Urlaub oder verhindert sind.

## Betreutes Wohnen

Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden, sorgsame Betreuung durch Notrufservice und Abwechslung durch Veranstaltungsangebote stellen Lebensqualität im Alter sicher.



**Christophorus-Haus**  
Hamminkeln



**Christophorus-Haus Hamminkeln**  
Sebastian Braam (Einrichtungsleitung)

Erna-Schmidthals-Weg 2  
46499 Hamminkeln

Telefon (0 28 52) 50 828 - 0  
[www.christophorus-hamminkeln.de](http://www.christophorus-hamminkeln.de)

„In Hamminkeln  
ein Ladenlokal  
eröffnen.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Damit Sie die Möglichkeit haben Ihre Pläne umzusetzen, stecken wir gemeinsam mit Ihnen die Köpfe in Sachen Finanzen zusammen. Lassen Sie sich von einem unserer kompetenten Mitarbeiter beraten.

Gerne sind wir in Hamminkeln, Hünxe, Voerde und Wesel Ihr verlässlicher Partner vor Ort.

[www.volksbank-rhein-lippe.de](http://www.volksbank-rhein-lippe.de)

**Volksbank**  
Rhein-Lippe eG

# Apfelsaft von Streuobstwiesen

**Naturrein und gesund!**

Ungespritzte Äpfel von Streuobstwiesen sind die Rohware für unseren Apfelsaft. Diese alten Apfelsorten sind besonders geschmacksintensiv. Nach traditionellem Verfahren keltern wir daraus einen naturbelassenen Apfelsaft. Dem Saft wird nichts entzogen, nichts hinzugefügt: kein Zucker, keine Konservierungsmittel. Er wird nicht aus Konzentrat rückverdünnt. Deshalb bleiben die im Apfel enthaltenen Wert- und Wirkstoffe wie Vitamine, Mineralstoffe und gesunde Fruchtsäuren weitgehendst erhalten.



**VAN NAHMEN**  
Privatkelterei seit 1917

Goldmedaille DLG-Qualitätsprüfung

Obstkelterei van Nahmen · 46499 Hamminkeln · Telefon (02852) 960 990

## Gasthaus Götz

Diersfordter Straße 17 · Telefon 02852/2112



**Die traditionell gute Adresse  
in Hamminkeln**

- Außenterrasse
- großer Biergarten
- Feiern bis 70 Personen
- Seminarräume
- Sky Sportsbar



**Familie Götz freut sich auf Ihren Besuch!**



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. ab 17 Uhr · Sa. 11-13 Uhr, ab 15 Uhr · So. 11-13 Uhr, ab 16.30 Uhr  
Dienstag Ruhetag - Bei schönem Wetter wird sonntags gegrillt

*Ihr Meisterbetrieb in Hamminkeln*

W. Schachtschneider GmbH  
Rathausstraße 8  
46499 Hamminkeln  
Telefon (0 25 82) 36 99  
Internet:  
[www.schachtschneider-gmbh.de](http://www.schachtschneider-gmbh.de)

**Schachtschneider**  
Bäder- und Heizungstechnik





## >> Auflösung Suchbild Nr. 38 aus Hamminkeln Ruft Nr. 57

von Willi Farbelow



Rückmeldung von Walter Schwinem, Frankfurterstr. 153, aus Voerde. Am 09.10.2012 meldete sich Walter Schwinem telefonisch bei mir. Kurzfristig verabredeten wir uns für den Folgetag in seinem Haus. Der heute fast 84 jährige rüstige Mann wurde in Hamminkeln geboren. Sein Elternhaus steht auf der Brauereistraße und wurde früher von seinem Vater, als selbstständiger Schneider, betrieben. Heute ist die Post dort untergebracht und gehört seinem Bruder Alfred. Der Liebe wegen hat Walter Schwinem seinen Wohnort in Hamminkeln aufgegeben, 1955 geheiratet und ist nach Voerde gezogen.

Das Bild wurde etwa im Jahre 1940 im Diersfordter Wald gegenüber dem Wohnhaus von Walter Arnhardt aufgenommen. Geladen wurde zum Treff mit dem Titel „Führerbesprechung der Hitlerjugend!“

Nun zur Auflösung:

Bild oben von links:

- 1.) Willi Flores
- 2.) Herbert Ridder
- 3.) Fritz Bovenkerk
- 4.) Fähnleinführer Walter Arnhardt
- 5.) Christoph Schawach
- 6.) Ernst Klump, (der Schwatte), eingeeiratet in die Gaststätte Freihoff (heute bekannt als Landhotel Voshövel)

Im Bild vordere Reihe von links:

- 7.) Walter Schwinem, der heute nur noch als einziger lebt, hatte ebenfalls den Beruf seines Vaters übernommen und wurde Schneidermeister, bis er später seinen Beruf wechselte und bei Flachglas in Wesel bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1991 zuletzt als Kontrollmeister beschäftigt war
- 8.) Walter Spaltmann
- 9.) Werner Termath, sein Vater war Bahnhofvorsteher in Hamminkeln.

Eins sei gesagt, viele die auf dem Bild vereint sind, waren der Hitlerjugend treu und viele hatten den Idealismus der damaligen Zeit. Wir wollen hoffen, dass solch eine Zeit nicht wiederkehrt und wir auf dieser schönen Erde weiter in Frieden leben können.



Etwas in eigener Sache:

Nach vielen Jahren als erfolgreicher Anzeigenverwalter für Hamminkeln Ruft gebe ich, Willi Farbelow, mein Amt in dieser Position auf. Gerne bin ich bereit meinen Nachfolger einzuarbeiten. Ich wünsche ihm ebenso viel Erfolg, alles Gute und hoffentlich ein glückliches Händchen.  
Willi Farbelow

## >> Suchbild Nr. 39

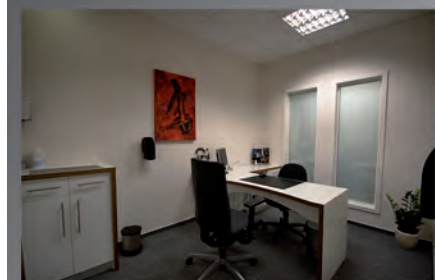


Rückmeldung bitte an die Redaktion  
„Hamminkeln Ruft“  
Tel.: 02852 / 1648 oder auf unsere  
Internetseite unter: [www.hvv-hamminkeln.de](http://www.hvv-hamminkeln.de).



### Unsere Leistungen für Sie:

- kostenloser Hörtest
- Hörtest mit computergesteuerten Messgeräten
- Probetragen modernster Hörsysteme
- Hörsysteme aller führenden Hersteller
- Hausbesuche nach Absprache
- eigenes Otoplastiklabor
- Tinnitus - Retraining - Therapie
- technische und fachliche Voraussetzungen zur Kinderaudiometrie



**HÖRGERÄTE  
HORST** GBR

Raiffeisenstrasse 16 - Hamminkeln  
Tel.: 02852 50 72 64 Fax.: 02852 50 72 65



Singles verstehen.  
Paare verstehen.  
Kleinfamilie verstehen.  
Großfamilie verstehen.  
Menschen verstehen.

Verstehen.  
Je mehr, desto besser.

**ERGO**  
Versichern heißt verstehen.

Generalagentur  
Ingrid Boßerhoff  
Hauptstr. 10, 46499 Hamminkeln  
Tel 02852 3292  
www.ingrid.bosserhoff.ergo.de



**EP: und läuft**

**Wir sind Ihre Spezialisten**  
für Plasma- & LCD-Fernseher, Heimkino und Sat-Technik

**EP: EP:Elsing**  
ElectronicPartner  
LCD-/PLASMA-TV, HEIMKINO, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA  
Inh. Andreas Elsing, 46499 Hamminkeln, Raiffeisenstraße 18  
Tel. +4928529366, Fax +4928529368  
www.ep-elsing.de

**Markt-Apotheke**

Peter Berg e.K.  
Raiffeisenstraße 4  
46499 Hamminkeln  
Telefon 02852/1034  
Telefax 02852/968818

Mit uns kommt Ihr sicher ans Ziel!

**Fahrschule**  
Wesel-Hamminkeln-Rees

**all-fahr-team**  
Volker Freigang & Jeanette Kutsch  
Info: 0173 - 287 18 31  
...come in and drive out!

**GRILLSTUBE TAKIS**

1976 **35 Jahre** 2011

Garantie für Frische und Qualität seit über 35 Jahren!

Wir freuen uns weiterhin auf Ihren Besuch

|                                                                                   |                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Grillstube Takis</b><br>Breiter Weg 44<br>46483 Wesel<br>Telefon 02 81/2 70 80 | <b>Grillstube Takis</b><br>Marktstraße 1<br>46499 Hamminkeln<br>Telefon 02852/26 62 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|

*Sie lieben selbstgebackenen Kuchen?*

*Dann*

## Café Zur Seerose

**direkt am Weiken-See**

Isselburger Str. 9a · 46499 Hamminkeln  
Telefon 02852/4453 · Dienstag Ruhetag

**Reichhaltiges Kuchenangebot**

**Eine gute Adresse  
für Blumen**



Blumenhaus  
**BOVENKERK**

Inh. Hanni v. Merwyk

Diersfordter Straße 18  
46499 Hamminkeln  
Telefon 02852/2138

## Wintergärten

*Träume unter Glas -  
Ausführungen in Holz und Aluminium*



**Wintergärten**

46499 Hamminkeln · Tel. 0 28 52 / 20 30  
Kesseldorfer Rott 29 · [www.loskamp.de](http://www.loskamp.de)

**Wintergarten-Ratgeber - kostenlos anfordern**



**Elektro Nickel**  
**Installation und Kundendienst**

- Reparaturannahmen
- Elektro-Haushaltsgeräte
- Beleuchtung
- Elektro-Speicherheizungsanlagen
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen

 **0 28 52 - 21 56**

**Klaus Nickel**  
Brüner Straße 8  
46499 Hamminkeln



**Wir machen Ihr Netzwerk  
fit für voice -data -video  
Anwendungen**

- Business Telefonanlagen ab 10 User
- Siemens + Alcatel-Lucent Experte
- Modernisierung von Telefonanlagen
- PC Telefonielösungen für Telefonanlagen
- Mobile Arbeitsplatzlösungen
- Erstellung und Messung von Netzwerken
- Richtfunk und WLAN Lösungen
- Virtualisierung + Security Konzepte
- Microsoft Server + Client Support
- Video Überwachung via Handy
- HD Videokonferenzen

Ihre Netzwerk Experten mit 24H Support für den  
Kreis beraten Sie gerne vor Ort: Tel. 02852-9697-0  
oder Email an: [info@cosmotel.de](mailto:info@cosmotel.de)  
46499 Hamminkeln – Loikumer Rott 32

**cosmotel-IT.de**



ERFÜLLEN SIE SICH IHRE WÜNSCHE



Mode & Accessoires von

**Groß**  
*Ganz  
Groß in Mode!*

Marktstr. 12  
Hamminkeln

Nordbrocker Str. 12  
Hamminkeln-Dingden

[www.modehaus-gross.de](http://www.modehaus-gross.de)

ADVENTSSAMSTAGE VON 9.00-16.00 UHR GEÖFFNET

## HAMMINKELN

**RUFT**

Nr. 58  
Dezember 2012  
27. Jahrgang

Heimatzeitschrift des **HVV**

### Impressum

**Herausgeber:**

Hamminkelter Verkehrsverein e.V.

**Redaktion, Layout:**

Redaktionskreis „Hamminkeln Ruft“  
Postfach 1113, 46492 Hamminkeln  
E-mail: [kontakt@hvv-hamminkeln.de](mailto:kontakt@hvv-hamminkeln.de)

**Anzeigenverwaltung:**

Willi Farbelow, Buschfeld 27  
46499 Hamminkeln, Tel.: 02852.6885  
E-mail: [w.w.farbelow@t-online.de](mailto:w.w.farbelow@t-online.de)

**Verteilerdienst:**

Hamminkelter Verkehrsverein e.V.

**Satz und Druck:**

Schirk Medien GmbH  
Loikumer Rott 30, 46499 Hamminkeln  
[www.schirk-medien.de](http://www.schirk-medien.de)

**Erscheinungsweise:**

Juni und Dezember

**Redaktionsschluss:**

10. Mai und 10. November

**Auflage:**

3.900 Stück



...die Termine auf der  
folgenden Seite

# >> VERANSTALTUNGEN

## HAMMINKELNER VEREINE 1. HALBJAHR 2013

### Januar

|        |           |                                                                          |
|--------|-----------|--------------------------------------------------------------------------|
| 04.01. | 19.30 Uhr | Preisskat der FeldschlösschenASSE                                        |
| 17.01. | 11.00 Uhr | Jahreshauptversammlung des Jungschützenvereins Hamminkeln, Gasthaus Götz |
| 31.01. | 15.00 Uhr | Seniorenachmittag „Grau ist bunt“ im Bürgerhaus Hamminkeln               |

### Februar

|        |           |                                                                           |
|--------|-----------|---------------------------------------------------------------------------|
| 01.02. | 19.30 Uhr | Preisskat der FeldschlösschenASSE                                         |
| 07.02. |           | Altweiber                                                                 |
| 09.02. | 19.11 Uhr | 18. Hamminkelter Karnevalssitzung im Bürgerhaus Hamminkeln                |
| 11.02. | 10.00 Uhr | Rosenmontagszug in Dingden                                                |
| 15.02. | 20.00 Uhr | Jahreshauptversammlung des Mönnerschützenvereins im Bürgerhaus Hamminkeln |
| 20.02. | 20.00 Uhr | Mitgliederversammlung des HVV im Bürgerhaus Hamminkeln                    |

### März

|        |           |                                                                                                               |
|--------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.03. | 19.30 Uhr | Preisskat der FeldschlösschenASSE                                                                             |
| 09.03. | 20.00 Uhr | Bataillionsfest Mönnerschützen im Bürgerhaus Hamminkeln                                                       |
| 16.03. | 19.00 Uhr | Heimatbühne Hamminkeln „Liebeslust und Wasserschaden“ im Bürgerhaus Hamminkeln                                |
| 17.03. | 19.00 Uhr | Heimatbühne Hamminkeln „Liebeslust und Wasserschaden“ im Bürgerhaus Hamminkeln                                |
| 18.03. | 09.30 Uhr | Osterfrühstück der Landfrauen Hamminkeln im Roadhouse mit anschließender Besichtigung der Firma „Thunderbike“ |
| 30.03. | 19.00 Uhr | Osterfeuer des Jungschützenvereins Hamminkeln, Hof Daleske                                                    |

### April

|        |           |                                                  |
|--------|-----------|--------------------------------------------------|
| 05.04. | 19.30 Uhr | Preisskat der FeldschlösschenASSE                |
| 30.04. | 17.30 Uhr | Tanz unter dem Maibaum, Molkereiplatz Hamminkeln |
| 30.04. | 20.00 Uhr | Tanz in den Mai im Bürgerhaus Hamminkeln         |

### Mai

|                      |           |                                                                               |
|----------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 01.05.               | 11.00 Uhr | Festakt zum 25-jährigen Jubiläum des Fördervereins Bürgerhaus Hamminkeln e.V. |
|                      |           | Maitreffen der Jungschützen im Beerenhuk                                      |
| 02.05.               |           | Pokertunier im Bürgerhaus Hamminkeln                                          |
| 03.05.               | 19.30 Uhr | Preisskat der FeldschlösschenASSE                                             |
| 12.05.               | 10.00 Uhr | Konfirmation 1 in der evangelischen Kirche                                    |
|                      | 14.00 Uhr | Konfirmation 2 in der evangelischen Kirche                                    |
| 16.05. bis<br>20.05. |           | Jungschützenfest Hamminkeln im Festzelt am Mühlenrott                         |

### Juni

|        |           |                                   |
|--------|-----------|-----------------------------------|
| 07.06. | 19.30 Uhr | Preisskat der FeldschlösschenASSE |
|--------|-----------|-----------------------------------|





# Gut für die Gesellschaft. Gut für Sport & Kultur. Gut für Hamminkeln.



 **Verbands-Sparkasse  
Wesel**

Die Sparkassen-Finanzgruppe macht sich bundesweit stark für das Gemeinwohl. Und zwar für ganz unterschiedliche Projekte, die allerdings eines gemeinsam haben: die Lebensqualität in der Region zu erhalten und zu verbessern. Unsere Leistungen für das Gemeinwohl zeigen sich in einer Vielzahl von Stiftungen, in der Förderung des sozialen Lebens in der Region oder in unserer Sportförderung. Außerdem tragen wir Verantwortung für eine ökologische Zukunft sowie für Bildung und Wissenschaft. Nicht zu vergessen unser Engagement für Kunst und Kultur, das in Deutschland einmalig ist. Darum heißt es zurecht: Sparkassen - Gut für Deutschland. **Wenn's um Geld geht – Verbands-Sparkasse.**